

Tätigkeitsbericht Sozialbilanz

2024

—
2025



TÄTIGKEITSBERICHT

2024/2025

JUGENDDIENST MERAN



INHALTSVERZEICHNIS

	03 Methodik, Presse		33 Work Up
	05 Einzugsgebiet, Struktur		37 Soulgarten
	06 ehrenamtlicher Vorstand		38 Social Shop
	07 hauptberufliche Mitarbeiter*innen		39 Infosquare und Projekte
	11 Werte & Ziele		49 Treffs OJA
	15 Netzwerke und Verbindungen		63 Streetwork
	17 Sommer		65 Finanzbericht und Vorschau
	25 Kirchliche Kinder- & Jugendarbeit		69 Überwachungstätigkeit des Kontrollorgans

Abkürzungsverzeichnis

AD = Außendienst
 AGJD = Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (Dachverband in Südtirol)
 ARAG = Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG aus Deutschland und Europa
 AS = Außenstelle
 ASM = Associazione Sportiva Merano
 ASTAT = Das Landesinstitut für Statistik der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol
 BS = Berufsschule
 BZG = Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
 CSA = Centro sostegno Alimentare
 DL = Diözesanleitung
 EA = Ehrenamtliche
 EYE = European Youth Event
 GS = Grundschule
 HB = Hauptberufliche
 HUB = Dienststelle in der Otto Huber Straße 37 (Kontrollzentrum, Verbindungsstück, Netzwerk)
 ISEE = Erklärung dient zur Ermittlung der wirtschaftlichen Lage einer Familie. Sie wird herangezogen, um staatliche Sozialleistungen zu beanspruchen.
 JD = Jugenddienst
 JGliche = Jugendliche
 JG = Jugend
 JS = Jungschar

KCAL = Kilokalorien
 KDS = Körperschaft des Dritten Sektors
 KFS = Katholischer Familienverband Südtirols
 KGR = Kindergemeinderat
 KiMM = Vereinshaus "Kultur in Mais Meran"
 KIJA = Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit
 KJS = Katholische Jungschar Südtirol
 LNK = Lange Nacht der Kirchen
 MA = Mitarbeiter*in
 MIND = Meran.o Innovation District
 MS = Mittelschule
 netz = Netzwerk der Jugendtreffs und -zentren (Dachverband in Südtirol)
 OJA = Offene Jugendarbeit
 OS = Oberschule
 OV = Ortsverantwortliche
 PGR = Pfarrgemeinderat
 RMD = Red mor amol driber - Projekt
 SAI = Servizio accoglienza integrazione
 SKJ = Südtirols Katholische Jugend
 SUSI = Vollversammlung der SKJ Landesweit
 SW = Streetwork
 VKE = Verein für Kinderspielplätze und Erholung
 VW = Volkswagen
 WB = Weiterbildung
 WUP = Work Up

Herausgeber Jugenddienst Meran KDS

Schafferstraße 2/ 39012 Meran/ Tel. 0473 237783/ mail@jugenddienstmeran.it;/ www.jugenddienstmeran.it

Redaktion: Silvia Kofler, Oliver Schrott

Lektorinnen: Kathrin Hofer Christine Feichter

Layout: Silvia Kofler

WORTE DES ABSCHIEDS DURCH SONJA PLANK



Liebe Menschen im und rund um den Jugenddienst Meran!

Es ist nicht leicht, die richtigen Worte zu finden.

Es gäbe so vieles zu sagen, zu betonen.

Ich verabschiede mich auf diesem Weg von meiner Arbeit im Vorstand des Jugenddienstes Meran und darf DANKE sagen.

In meinen vielfältigen Tätigkeiten habe ich selten so viel Herzblut erlebt, wie im Jugenddienst, so viel ehrliches Angehen von Herausforderungen und so viel Tatendrang bei der Suche nach Lösungen und beim Umsetzen der gemeinsamen Visionen.

DANKE dem Vorstand - allen voran Sissi Prader - für den unermüdlichen Einsatz rund um die Jugendarbeit in Meran, für die vielen produktiven Stunden des gemeinsamen Planens und Denkens, aber auch die vielen freudigen und menschlichen Momente. Vereinsarbeit lebt vor allem davon!

DANKE den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den vielen Tätigkeitsbereichen. Ihr seid es, die die Jugendarbeit in unserem Einzugsgebiet bunt und vielfältig machen. Ihr seid ein sicherer Hafen, ein Ankerpunkt für junge Menschen. Euer Engagement ist so so wichtig und wertvoll!

DANKE Oliver einfach dafür, dass er eben der Oli ist, mit seinen Ecken und Kanten und mit der Niemals-Müde-Werden-Haltung darin, Gutes zu tun.

DANKE den Gemeindejugendreferenten, aus deren Reihe ich in den Jugenddienst gekommen bin. Wir sind vor Ort die politischen Vertreterinnen und Vertreter, die die Anliegen junger Menschen weiterbringen dürfen.

Es ist ein Abschied und doch kein Abschied. Ich werde dem Jugenddienst Meran auch weiterhin zur Seite stehen; in anderen Funktionen.

Und der Jugenddienst wird weiterhin ein offenes Ohr für seine Anliegen bei mir finden.

Sonja Plank

THANK YOU!



Der ehrenamtliche, siebenköpfige Vorstand des Jugenddienst Meran, ist ein sehr aktives und motiviertes Gremium. Seine große Verantwortung ist ihm immer bewusst, daher werden regelmäßige Gespräche, Treffen und Beratungen einberufen, damit Entscheidungen gut und für die Zielgruppen und die Tätigkeit getroffen werden können.

Wir hauptberufliche Mitarbeiter*innen möchten an dieser Stelle dem Vorstand nochmal herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz danken!

METHODIK- Kommunikation

SOZIALBILANZ



Die Sozialbilanz ist das Ergebnis, in dem die Organisation Rechenschaft über ihre Entscheidungen, Aktivitäten, Ergebnisse und den Einsatz von Ressourcen ablegt, um den verschiedenen Gesprächspartnern eine fundierte Bewertung darüber zu ermöglichen, wie sie ihren Auftrag interpretiert und ausführt. Somit kann den Sinn und Wert der geleisteten Arbeit gemessen und kommuniziert werden.

Der Jugenddienst Meran KDS ist (laut Art. 61 Abs. 1 des Gesetzes über den Dritten Sektor) dazu verpflichtet, die Sozialbilanz zu erstellen und zu veröffentlichen.

Die Sozialbilanz berichtet vorwiegend über alle Aktivitäten und Tätigkeiten der Organisation von allgemeinem Interesse, welche gemäß Artikel 5, Absatz 1, des GvD 117/2017 vom Jugenddienst Meran KDS ausgeübt wird. Der Berichtszeitraum ist das Jahr 2024.

Die Sozialbilanz wurde von der Vollversammlung des Jugenddienst Meran KDS genehmigt, die am 28.04.2025 stattfand.

Die Sozialbilanz ist in dieses Dokument eingebettet - mit dem Bericht und der Vorschau der Tätigkeit, sowie den anfallenden Kosten. Es begleitet und ergänzt die Gewinn- und Verlustrechnung, ersetzt sie aber nicht.

Sie ist auf der Website des JD Meran veröffentlicht und zum Download verfügbar.

Sie repräsentiert ein Jahr Arbeit der Mitarbeiter*innen und des Vorstands im Dienste der Freiwilligen und anderen Organisationen des Dritten Sektors in einem Netzwerk mit Institutionen und Einrichtungen der Autonomen Provinz Bozen, zur Förderung der Freiwilligenarbeit.

Im Tagesgeschäft ist es den Teams nicht immer leicht gefallen die erforderlichen Statistiken und Informationen dafür festzuhalten, da doch die pädagogische Arbeit primär sein sollte.

www.jugenddienstmeran.it



1.678 FOLLOWER



2.247 FOLLOWER



ÜBER 1.000 STATUSANSICHTEN
PRO INFOPOST

Es wird auch im Jahr 2024 weiterhin monatlich die Young-Info-Wall im Maiser Wochenblatt zu aktuellen veröffentlicht und im Marlinger Dorfblatt zweimonatlich. Die anderen Gemeindezeitungen werden mit aktuellen Berichten vom Jugenddienst oder dem Jugendtreff im Ort gefüttert.



EINZUGSGEBIET- STRUKTUR

SEIT MÄRZ 2014 SIND ALLE 8 GEMEINDEN SOWIE DIE 15 PFARREIEN DES EINZUGSGEBIETS MITGLIEDER BEIM JUGENDDIENST MERAN KDS

BEZIRK BURGGRAFENAMT UND DEKANAT MERAN

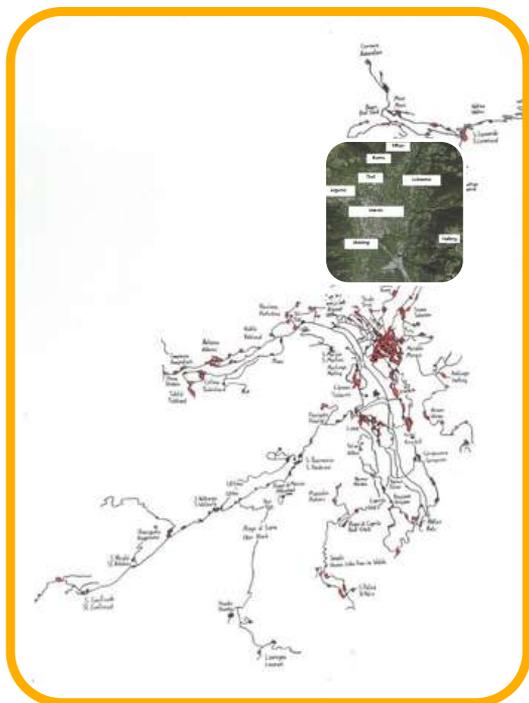
Die Pfarreien sind seit der Gründung Träger des Jugenddienst Meran.

Die Verantwortlichen in den Mitgliedspfarreien sind:

Pfarrer Albert Pixner in für Schenna, Barbara Markt für Sinich, Renate Alber für Hafling, Iris Klotzner für Obermais, Pfarrer Edmund Ungerer für Dorf Tirol, Monika Kofler für Marling, Pfarrer Peter Kocevar für M.Himmelfahrt Meran, Raffl Philip für Kuens, Monika Hopfhauer für Riffian, Pfarrer German Erd für Untermais, Pfarrer Joseh Wieser für Algund, Livi Fuchsberger für Verdins, Edith Stricker für Tall, Dekan Gioele Salvaterra für St. Nikalaus

Die Gemeindejugendreferenten und -referentinnen in den Mitgliedsgemeinden:

Waltraud Holzner für Algund, Andreas Kofler für Dorf Tirol, Sonja Plank für Hafling, Monika Rosa Laimer für Kuens, Michael Gorfer für Marling, Elisabeth Prünster für Riffian, Simone Piffer für Schenna, Stadtgemeinde Meran.



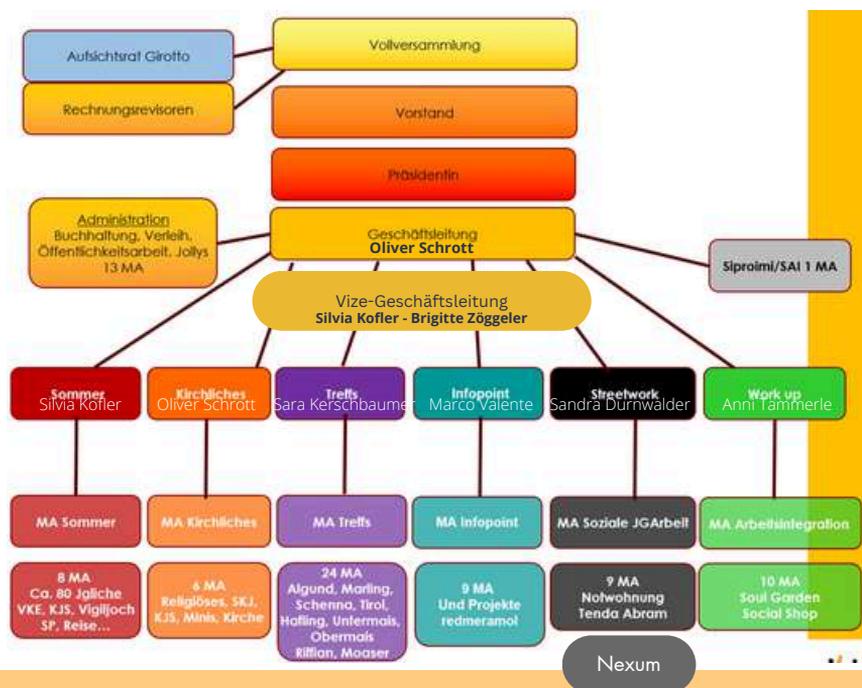
Der JD Meran bietet allen **Gemeinden** folgendes an:

- Jugendgruppe/Jugendtreff - Jungschar-/Ministrantengruppe - Vernetzungstreffen/-arbeit - Partizipation - Volljährigkeitsfeier - Sommerprojekte - Streetwork / Arbeitsintegration / Info- und Projektarbeit vor Ort oder Zentral

Organisation - Struktur

SYSTEM, VERANTWORTLICHE, AUFSTELLUNG...

Jugenddienst Meran KDS - Schafferstraße 2, 39012 Meran - Tel. +39 0473-237783 - St.Nr. 91002690211 - Mwst.Nr. 03106630217
 mail@jugenddienstmeran.it - jugenddienst.meran@pec.it - www.jugenddienstmeran.it



Der am 15. Juni 1983 gegründete Verein trägt den Namen „Jugenddienst Meran KDS“.

Ein Verein mit Rechtspersönlichkeit und bürgerschaftlicher, solidarischer und gemeinnütziger Zielsetzung, als andere Körperschaft des Dritten Sektors mit keinerlei Gewinnabsichten, gemäß Artikel 8, Absatz 1 und 2, des GvD 117/2017. Registriert beim Runts mit der Repertor Nr. 69943 vom 08.02.24 Protokoll Nr. 129434.

Der Jugenddienst Meran ist ein "ONLUS" Verein. Er ist in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen laut Dekret des Landeshauptmannes Nr.128/1.1 vom 07.07. 1997, eingetragen. Der Jugenddienst Meran ist in das Landesregister der juristischen Personen eingetragen, laut Dekret des Landeshauptmannes Nr. 238/1.1. vom 19.10.2006.

DIE VOLLVERSAMMLUNG BILDET SICH IM JAHR 2025 AUS 93 MITGLIEDERN:

Weitere Mitgliederaufteilung:

- 31 x Privatpersonen
- 33 x Ortsgruppen (KJS, Minis, SKJ, Scout, Treffs, VKE)

ORGANISATION - ORGANE

Der ehrenamtliche Vorstand

Präsidentin Sigrid Prader und Vizepräsidentin Anita Thuille
Schriftführerin Sonja Plank - **wir bedanken uns beim Vorstand!**

Die Neuwahlen finden alle 3 Jahre statt; die nächsten Wahlen im Jahr 2025!



Sigrid Prader
(66,w, Universität)
seit 1983 im JD Meran,
Präsidentin seit 1985;
Zuständigkeiten:
Streetwork, Finanzen,
Verwaltung und Projekte

Sonja Plank
(41,w, Universität)
seit 2016 im JD Meran,
Zuständigkeiten:
Gemeindenvertreterin,
Sommer, Projekte,



Anita Thuille
(54,w, Mittelschule)
seit 2016 im JD Meran,
Vizepräsidentin
Zuständigkeiten:
OJA-Treffs, Streetwork

Johannes Gruber
(35, m, Mittelschule)
seit 2021 im JD Meran-
nachgerückt;
Zuständigkeiten:
KJJA, Soul Garden, JG Kirche



Miriam Leopizzi
(46,w, Universität)
seit 2016 im JD Meran
Zuständigkeiten:
Work Up, Social Shop

Rebecca Thurnwalder
(57,w, Oberschule)
seit 2010 im JD Meran,
Zuständigkeiten:
Ferienheim Vigiljoch, KiJa, Jugendkirche



Edmund Ungerer
(58,m, Universität),
geistlicher Beistand,
seit 2013 im JD Meran
Zuständigkeiten:
Ministranten,
Seelsorgevertreter

hauptberufliches Kontrollorgan
Thomas Giroto
(44, m) wirtschaftlicher
Rechnungsprüfer,
EA bei den Pfadfindern



ehrenamtliche Kontrollorgane
Sabine Durnwalder (54, w)
EA in der Jugendarbeit,
Religionslehrerin und Mutter

Renate Pelizzoni (74, w)
EA langjährige SKJ Leiterin,
pensionierte Verwaltungsarbeiterin



Der ehrenamtliche Vorstand trifft sich monatlich, um über die Anliegen, die Ziele und die Entscheidungen zu beraten und zu verfügen. Im Jahr 2024 traf er sich jeden Monat (min. 2h je Treffen) oder zwischendurch auch über Zoom, um Informationen auszutauschen und Änderungen der Strategie anzugehen oder um sich zu beraten.

HAUPTBERUFLICHE MITARBEITER*INNEN DES JD MERAN



Oliver Schrott, m, 51,
Fachdipl., seit 2002,
Geschäftsleitung,
Teamleitung KiJa



Silvia Kofler, w, 47,
Matura, seit 2004,
Vize Geschäftsleitung
Leitung Sommer



Brigitte Zöggeler, w, 50,
Matura, seit 2007,
Vize Geschäftsleitung, Leitung
Buchhaltung



Burgl Trogmann, w, 42,
Universität, seit 2007,
Jugendtreff Iduna Algund



Ulrike Volgger, w, 53,
Matura, seit 2010, Treff
Obermoas, Teamleitung
Social Shop



Sandra Durnwalder, w, 36,
Universität Bachelor,
seit 2013,
Teamleitung Streetwork



Dagmar Fuchsberger,
w, 33, Matura, seit 2014,
Jugendtreff Obermoas/
Untermoas



Annemarie Tammerle, w, 50,
Matura, seit 2015,
Teamleitung Work Up



Michael Neuser, m, 41,
Matura, seit 2016,
Jugendtreff RealX Marling
& Iduna Algund



Raphael Donati, m, 29,
Matura, seit 2016,
alternative Kommunikation,
Infopoint



Yari Nepita, m, 39,
Matura, seit 2017,
Soul Garden



Felix Zipperle, m, 28,
Universität Master, seit
2018, Jugendtreff
Schenna Vision



Marco Valente, m, 31,
Universität, seit 2018,
Teamleitung Infopoint



Klara Hofer, w, 66,
GS, seit 2018,
Raumpflege



Hartmann Stragenegg, m, 58,
Berufsschule, seit 2019,
Vigiljoch, Antigewalt-Training



Claudio Tessari, m, 43,
Matura, seit 2019,
Work Up



Angelika Maschler, w, 63,
Matura, seit 2019,
Buchhaltung



Caterina Pineschi, w, 30,
Matura, seit 2019,
Jugendtreff
Check In Dorf Tirol



Katharina Weger, w, 25,
Matura, seit 2020,
Projektarbeit, KiJa, Sommer



Anna Steinkeller, w, 30,
Universität, seit 2020,
Work Up, Tenda Abramo



Matthias Kröss, m, 32,
Matura, seit 2020,
Streetworker und
Jugendtreff LuiZ



Alba Dedej, w, 26,
Universität Bachelor, seit
2020, Streetworkerin



Moritz Frötscher, m, 33,
Universität, seit 2021,
Afternoonies,
Treff Untermoas



Anna Weithaler, w, 29,
Bachelor Master, seit 2021,
Jugendtreff Check
In Dorf Tirol



Sonja Pircher, w, 25,
Matura, seit 2021, KiJa,
Jugendtreff RealX &
1.300 Haflling



Filip Latschrauner, m, 23
Matura, seit 2021, KiJa,
Jugendkirche, Jugendtreff
1.300 Haflling



Lisa Zipperle, w, 28,
Berufsschule, seit 2021,
Jugendtreff Schenna Vision,
Sommer, Afternoonies



Evelyn Knoll, w, 36,
Universität, seit 2021,
Work Up



Barbara Gruber, w, 54,
seit 2021,
Projekt SAI der BZG



Patrizia Calzavarini, w, 57,
Berufsschule, seit 2021,
Buchhaltung



Christiane Pföstl, w, 48,
Berufsschule, seit 2021
Raumpflege



Georg Profanter, m, 28,
Berufsschule, seit 2021,
Social Shop, Jugendtreff
Obermoas & Halle Riffian
Kuens



Hannah Pföstl, w, 23,
Matura, seit 2022, KiJa,
Jugendtreff Halle Riffian Kuens,
Sommer



Isabell Biasi, w, 58,
Fachdipl., seit 2022,
Buchhaltung



Christine Feichter, w, 52,
Matura, seit 2022, Büro
Schafferstr. 2



Sara Kerschbaumer, w, 34,
Berufsschule, seit 2022,
Bereichsleitung Oja Treffs

HAUPTBERUFLICHE MITARBEITER*INNEN DES JD MERAN



Carlos Sprenger, m, 27, Matura, seit 2023, Jugendtreff Iduna Algund



Timothy Innerhofer, m, 24, Matura, seit 2023, Streetworker



Tamara Trpkovski, w, 24, Matura, seit 2023, Social Shop, Streetworkerin



Tamina Christine Tabelander, w, 40, Matura, seit 2023, Treff Obermoas, Büro



Marouane El Fathi, m, 37, Matura, seit 2023, Nexum, Streetwork



Nassima Benkadir, w, 36, Universität, seit 2023, Nexum, Afternoones



Mariem Abouelnasr Rafik, Fattouha Altia, w, 20, Schülerin, seit 2024, Nexum



Tamara Pircher, w, 29, Matura, seit 2024, Treff Springerin



Wörnhart Vera, w, 17, Schülerin, seit 2024, Nachmittagsbetreuung



Dalla Torre Cristian, m, 24, Matura, seit 2024, Nachmittagsbetreuung, Treff Untermoas



Kerner Pablo, m, 17, Schüler, seit 2024, Nachmittagsbetreuung



Zöggeler Nadine, w, 28, Universität, seit 2024, Social Shop, Treff Obermoas



Hofer Kathrin, w, 45, Universität, seit 2025, Sekretariatsarbeiten



Abdalla Dāmra Vertex, m, 29, Projektmitarbeiter



audit
familieundberuf

66%

weibl. Mitarbeiterinnen arbeiteten 2024 beim JD Meran; das entspricht 31 Frauen

DANKE UND AUFWIEDERSEHEN

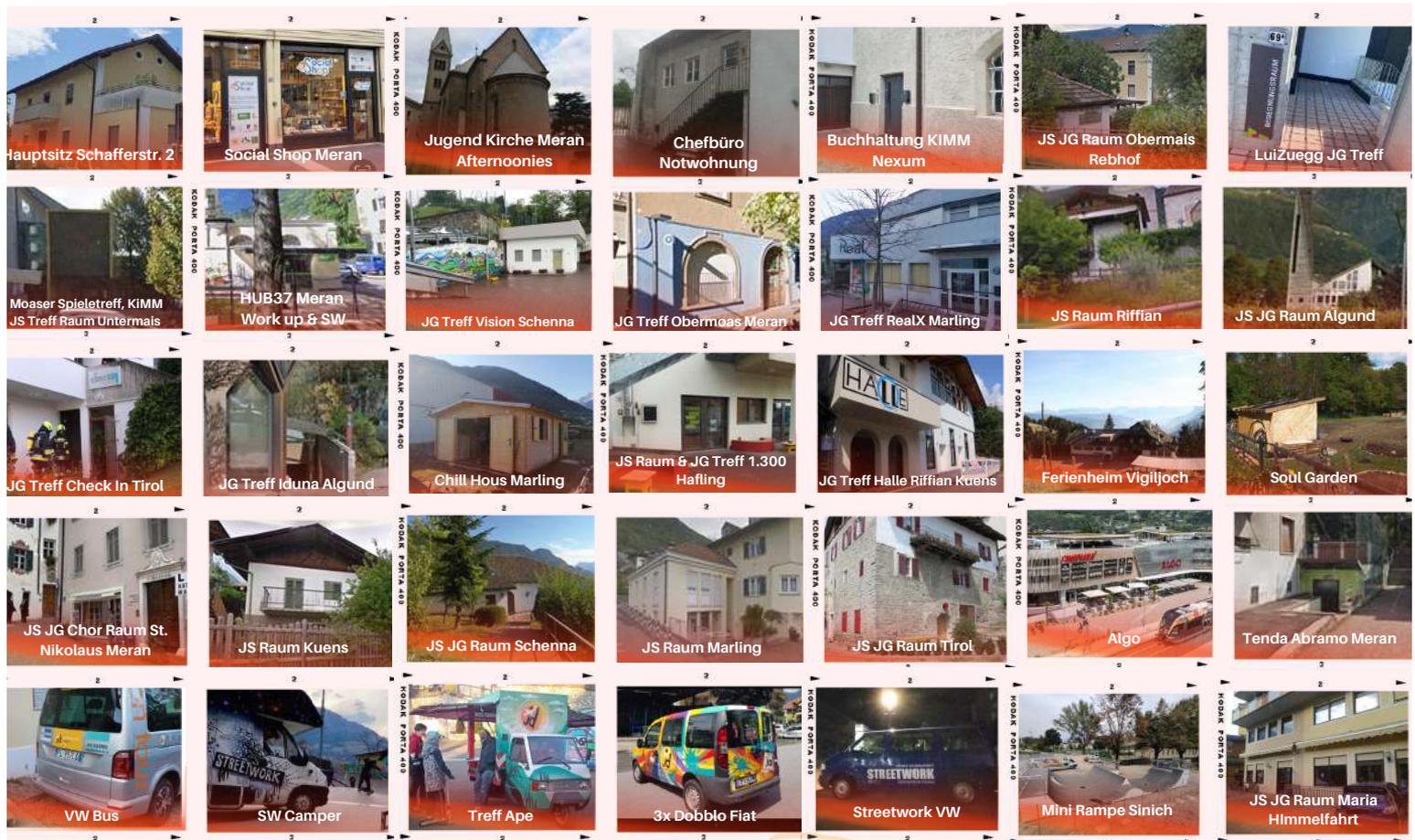


BESONDERE JUBILÄEN- WIR GRATULIEREN!

SILVIA KOFLER UND ULRIKE VOLGGER FEIERN 20 JAHRE IM DIENST FÜR DEN JUGENDDIENST



9 ORGANISATION Standorte + Fuhrpark



Der Jugenddienst Meran verwaltet eine Vielzahl an Ausleihmaterial, um es den ehrenamtlichen Gruppen zur Verfügung zu stellen. Christine ist bei den Öffnungszeiten immer für euch da.

Aktuell haben wir folgende Anzahl von Bücher, Zeitschriften, Spiele usw.:

- Bücher : über 700
- Spiele: über 500
- Spielekoffer: ca 30
- DVD: ca 50
- CD: ca 130

2024 haben
880 Personen
während der
Öffnungszeiten
den JD besucht

2024 haben
655 Personen
während der
Öffnungszeiten
den JD telefonisch
erreicht



Themen 2024

JGliche und generell EA motivieren,
 SKJ Gruppen legen ihre Tätigkeit immer mehr nieder
 JGliche in der Depression begleiten,
 gesteigener Konsum und Verkauf von Substanzen,
 Gewaltzuwachsen in den Familien und im Freien bzw.
 auch an öffentlichen Plätzen,
 vermehrter Vandalismus an öffentlichem Eigentum
 Gewaltprävention mit der BZG
 Tod und Trauer - Suizidversuche von vielen JGlichen,
 Gender, Homophobie, Vielfalt, Diversität
 Gewalt an Frauen, Wohnungslosigkeit für JGliche und
 Zuwanderer, leistbares Wohnen
 Hunger und Lebensmittelverschwendung, kein Geld, viel
 Arbeit nur mit viel Druck, Obdachlosigkeit,
 Medien und Wahrheit, Menschenrechte, Populismus
 mangelnde Konsequenzen - uns sind die Hände gebunden
 Finanzsituation für laufende Tätigkeiten,
 Freiräume für JGliche, Freizeitsportangebote ohne Leistung
 Mehrsprachigkeit, Vergesslichkeit
 Rassismus und Mobbing im Kleinen,
 bürokratischer Mehraufwand, ESF
 Nexum und Gandi - Integration von Migranten in 2. oder
 3. Generation
 Sommerbetreuung mit Personal - Bedürfnisse und Anfragen
 Mitarbeiter*innen Sichtbarkeit nach Außen
 Begrifflichkeit Streetwork - Mobile Jugendarbeit
 OJA Algund Jugendtreff Eigenständigkeit/Abkapselung
 JD Naturns Zusammenführung ja oder nein

Entscheidungen 2024

Es gab wieder mehrere **Entscheidungen** zu den Anstellungen und Aufstockungen des Personals, speziell für die Teamleitungen wurde eine Gehaltsanbesserung vorgenommen.
 Es wurden neue und gebrauchte Fahrzeuge angesucht - einen weiteren 9 Sitzer Bus für die Gruppenevents, aber auch für die Mobile Jugendarbeit zwei 5 Sitzer, da die Alten ihren "Geist" aufgegeben haben.
 Wir mussten aus Sicherheit, im Sommer bis Oktober die Trefföffnungen von Untermoas und Obermoas herabkürzen, damit wir die fehlenden Gelder von der Gemeinde Meran nicht in der Bilanz als Minus erfahren.
 Es wurde auch entschieden die neuen Mitarbeiter mit einem externen Coaching bzw. Supervision aktiver zu begleiten, damit sie sich verbessern können. Mehrere Kleingruppenklausuren wurden für die Tätigkeit und die Verbesserungen vorgenommen unter dem Jahr und der Vorstand konnte diese Ergebnisse evaluieren und dazu Entscheidungen treffen.
 Man hat neue Kooperationen mit Vereinen und Dienstleistern getroffen, damit eine größere Vielfalt an Tätigkeit angeboten werden kann, u.a. wurde das Projekt Gandi für - Schulsuspendierte JGliche ins Leben gerufen.



ORGANISATION

Verfolgte Werte & Ziele

SOZIALBILANZ

Treffen
und Gespräche
mit den
Ehrenamtlichen
vor Ort

digitale Angebote und
Schulungen für
Zielgruppen und
Mitarbeiter*innen

Inklusions-
angebot,
Fortbildungen und
Projekte zu Prävention
und Gesundheits-
förderung

Aufbau, Unterstützung
und Begleitung von
verbandlichen/kirch-
lichen Kinder- und
Jugendgruppen im
Einzugsgebiet

Weiterbildungs-
angebote, Exkursionen
und Reisen für junge
Menschen,
Ehrenamtliche
Mitglieder und
Multiplikatoren

regelmäßige
Öffnungen der
Standorte und
Bereiche
Mitarbeitergespräche
und Verantwortung
delegieren

Planung und
Durchführung von
Aktionen
und Projekten für
und mit jungen
Menschen

Durchführung von
Arbeiten mit vom
Unterricht
suspendierten
Jugendlichen

Geschlechtssensible
Jugendarbeit und
Chancengleichheit
Europäische
Ausrichtung und Offenheit

Gestaltung von Erlebnis-
Erfahrungs- und
Freiräumen

Durchführung und
Vermittlung von
Erstberatungs-
und Weiterbildungs-
angeboten für junge
Menschen

Auseinandersetzung
mit Randgruppen
und Kindern,
Jugendlichen und
jungen Erwachsenen
in prekären
Situationen

Förderung von Streetwork und
mobiler bzw. aufsuchender,
begleitender Jugendarbeit
durch die Arbeit in den
Bereichen Straßensozialarbeit,
Gruppenarbeit, Einzelfallhilfe,
Gemeinwesenarbeit, Freizeit-
und Erlebnispädagogik

Niederschwellige
Tätigkeit im Sinne der
Kinder, Jugendlichen
und jungen
Erwachsenen,
Jugendkultur der
Vielfalt

Aufbau, Unterstützung,
Begleitung und
Durchführung von
ordentlicher und
außerordentlicher
verbandlicher Tätigkeit

Förderung von
Partizipation
von jungen
Menschen

Netzwerkarbeit:
Initiierung,
Organisation,
Koordination und
Beteiligung von
Netzwerktreffen der
Kinder- und
Jugendarbeit

Wiedereingliederung
in die Gesellschaft
und in die Arbeits-
welt in Form von
Angeboten und
Projekten

Vermittlung der
gesellschaftlichen
Grundwerte

Kommunikation, Schutz,
Beratung, Begleitung und
Unterstützung von
Jugendlichen und jungen
Erwachsenen in prekären
Situationen und sozialer
Randgruppen

Interreligiöse und
kulturelle
Angebote und Projekte

Zurverfügung-
stellung
von geschützten
Räumen für wenige
Stunden bis hin zu
mehreren Monaten

Feedback, Gespräche
und digitale
Fragebögen
nach Aktionen, Events,
Sommerprogramm...

Projekte, Aktionen,
Events für alle unsere
Zielgruppen mit
Begleitung und
intensiver
Beziehungsarbeit

erlebnisreiche
Ausflüge mit
Ehrenamtlichen und
Hauptberuflichen

Bezirks- und
Dekanatstreffen mit
den Ortsgruppen

Angebote zu
Teambuilding und
Erlebnispädagogik

Außerschulische
Bildung in Form von
Angeboten und Projek-
ten, die auf die Einglie-
derung, Wiedereinglie-
derung und Festigung
von Jugendlichen und
jungen Erwachsenen
abzielt

aufeinander zugehen

regelmäßige
Teamsitzungen im
den Bereichen

jahreszeitenspezifisch
e Angebote zur Unter-
stützung und Hilfe für
Familien im sozialen
Kontext (Sommer- und
Ferienangebote)

Veranstaltungen zu
redmeramoldriber

subsidiäre Angebote,
Hilfe zur Selbsthilfe
und Arbeitstraining

Angebote und
Projekte im Rahmen
der Jugend- und
Elterninformation

Durchführung von
Projekten
und Initiativen mit
und in Schulen

Durchführung von
Arbeiten
mit Jugendlichen und
jungen Erwachsenen,
welche von gerichtlicher
Seite zu Sozialstunden
verurteilt worden sind

Umsetzung von
Großprojekten und
Events für und mit
jungen Menschen

mehr Lobbyarbeit

Verkauf/
Verkaufstraining von
selbstproduzierten
Waren im
geschützten Rahmen

Angebote und Projekte im
Rahmen der Verpflegung der
jungen Menschen und des
gesunden, nachhaltigen und
regionalen Denkens in
Bezug auf Lebensmittel und
Waren im Allgemeinen

Öffentlichkeitsarbeit

Fundraising

Audit beobachten
und einhalten

Sensibilisierung,
Engagement und
Vermittlung von
Jugendbelangen
und einer jugend-
gerechten Politik

Durchführung
von Initiativen für
Eltern und Familien
zu Themen rund um
junge Menschen

Unterstützung von
Ehrenamtlichen und
Multiplikatoren, die in
der Kinder- und
Jugendarbeit tätig sind
(Vereine, Organisationen
und Verbände)

Jugendsozialarbeit auf
Augenhöhe mit Partnern
in der Sozialarbeit

Dienstleistung an Dritten im
Rahmen eines Arbeitstrainings

laufende Evaluierung
der Tätigkeit
und Erhebung
der Bedürfnisse
junger Menschen

Vermittlungs-
und Verleihdienste
Finanzielle Sicherheit
bieten und
neu abklären

Aufbau, Unterstützung,
Begleitung und Durchführung
von ordentlicher und
außerordentlicher Tätigkeit im
Rahmen der offenen
Jugendarbeit, wie Jugendtreffs
sowie offener Kinder- und
Jugendarbeit im Einzugsgebiet

Zurverfügungstellung
von Informationen
für junge
Menschen und
Interessierte

Förderung und Beratung
in kultureller,
bildungsmäßiger und
freizeitorientierter
Kinder- und
Jugendarbeit

ANMERKUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG



2024 war ein Jahr der Abschiede und der Gespräche nach außen und innen!

Gespräche nach Außen mit der Gemeinde Meran und der Provinz Bozen bezüglich der Zukunft bezgl. der Finanzen und der Sicherheiten in der Tätigkeit. Diese Gespräche konnten leider noch nicht abgeschlossen werden, daher herrscht noch etwas Unsicherheit für die beiden Jugendtreffs Obermoas und Untermoas - aber auch den Jugenddienst selbst! Auch wurde das Audit Familie&Beruf ein drittes Mal bestätigt und zertifiziert.

Gespräche gab es nach Innen, mit den vielen Kleinklausuren der Teams, Entwicklungen zur Professionalität, der Abläufe und Richtlinien im Tun. Aber auch Coaching und Supervisionen, die viele junge Mitarbeiter*innen als Neulinge im Jugenddienst brauchten für ihre Arbeit mit Jugendlichen.

Eine neue Generation tritt in die Arbeitswelt ein, welche noch viel Praktisches zu lernen hat - beinahe wie Lehrlinge.

Auch Abschiede gab es bei den Mitarbeiter*innen, da sie selbst neue Lebenswege einschlagen wollten, aber auch von Menschen die mit uns gut zusammengearbeitet hatten, aber sie vom Leben früher als gedacht herausgerissen wurden.

Wir spüren als Geschäftsleitung, dass es eigentlich an der Zeit ist, etwas zu Verschnaufen und Energie aufzutanken in all unseren Ebenen der Tätigkeit und den Zusammenarbeitenden. Wir spüren, dass man manchmal wie ein Agent 007 agieren muss, aber mit einem Augenzwinkern drüberschauen sollte, jedoch auch neue "Spielarten" überlegen könnte - aber zum Schluss immer professionell zim Handel sein muss!

Oliver Schrott Geschäftsleiter,

Silvia Kofler und Brigitte Zöggeler - Vize Geschäftsleiterinnen



Seit 2006 bin ich, Brigitte, Teil des JD Meran. Ich durfte den Betrieb über all die Jahre wachsen sehen – und mit ihm konnte auch ich mich entfalten und meine Fähigkeiten einbringen und ausbauen. Meine Arbeit erfüllt mich, weil ich mit Leidenschaft gestalten, Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit einem engagierten Team neue Wege gehen kann. Als Vize der Geschäftsleitung begleite ich den JD mit meinem Wissen und meiner Erfahrung. Mit Herz, Neugier und festen Willen freut es mich, unsere Vision in die Tat umzusetzen – Schritt für Schritt, Tag für Tag. Gemeinsam ist es uns ein Anliegen, den Jugenddienst Meran weiter voranzubringen.

Seit 2002 bin ich, Oliver, im JD Meran "Zuhause". Der Betrieb ist wie eine zweite Familie für mich geworden. Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und hält einen auf Trapp und "jung". Es gibt immer viele gute, manchmal auch ungeschöne Dinge zu tun. Man kann mitentwickeln und fördern, man kann Neues probieren, und Bewährtes verschönern. Für das Wohl von jungen Menschen zu arbeiten ist für mich eine Ehre, egal ob für die jungen Mitarbeiter*innen, sie zu befähigen und ihnen Möglichkeiten zu geben sich selbstzuverwirklichen, oder den EA und JGlichen als Nutzer, für sie Dazusein und weiterzuhelfen, oder zu unterstützen in ihren diversen und vielfältigen Anliegen. Ich sehe meine Aufgabe darin einen Rahmen zu geben und Vieles zu ermöglichen!

Seit 2004 bin ich, Silvia, Teil des JD Meran. In dieser Zeit hat sich im Arbeitsfeld Jugend und im JD selbst viel getan. Ich durfte nun schon über zwei Jahrzehnte mitwirken, mitentwickeln und am Steuer mitdrehen. Eine gute Zusammenarbeit auf der Führungsebene, sowie mit allen Mitarbeiter*innen ist mir wichtig. Mir liegt das Wohl der Mitarbeiter*innen am Herzen, denn nur zufriedene Mitarbeiter*innen können auch an der Basis gut arbeiten. Darum bin ich jemand, der auch immer wieder für die kleinen Aufmerksamkeiten zwischen durch sorgt, denn das macht ja das Leben noch ein bisschen lebenswerter und kann hoffentlich zur Freude an der Arbeit und einem guten Arbeitsklima beitragen. Der JD ist in all diesen Jahren gewachsen und ich selbst mit der Entwicklung in vielen Ebenen mit ihm mit.

Warum arbeitest du beim Jugenddienst Meran?



Ich arbeite nun seit fast 6 Jahren im Buchhaltungsbüro des Jugenddienst Meran. Der Jugenddienst bietet mir die großartige Möglichkeit, in Teilzeit zu arbeiten. Die Arbeitszeit flexibel einteilen zu können, ist ein besonders positiver Aspekt, da ich meinen Vater in Pflege zu Hause habe. Die Arbeitsbedingungen (schönes Büro, eigener Schreibtisch) und vor allem die Arbeit in einem angenehmen Team sind sehr vorteilhaft. Im Buchhaltungsbüro kann ich meine Freude am Arbeiten mit Zahlen einbringen. Die Möglichkeit mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen ist erfrischend und hält „jung“. Ebenso ist die ehrliche gegenseitige Wertschätzung sehr positiv für das gute Arbeitsklima. Ich arbeite sehr gerne beim Jugenddienst Meran und hoffe, dass es noch lange möglich sein wird.

Angelika Maschler



Ich arbeite beim Jugenddienst Meran, weil es ein vielseitiger Arbeitsplatz ist, wo man viel Gutes tun kann, sei es für die Jungen, als auch für die Älteren. Es ist ein Vorteil, die Jugendlichen bei einer wichtigen Zeitspanne von Leben, beistehen zu können und ihnen magari etwas Schönes für ihre Zukunft mitzugeben, weil es eine Arbeit ist mit vielen Möglichkeiten auf tolle und verschiedene Menschen zu treffen.

Cristian Dalla Torre



Lavorare con il Jugenddienst è stata una scelta ponderata, dettata da due esigenze fondamentali. Innanzitutto, mi offre la flessibilità necessaria per conciliare al meglio gli impegni familiari con quelli professionali, un aspetto cruciale per chi, come me, ha dei figli. In secondo luogo, l'ambiente stimolante e ricco di opportunità che caratterizza Jugenddienst mi permette di crescere sia a livello personale che professionale, acquisendo nuove competenze e allargando i miei orizzonti.

Nassima Benkadir



Ich arbeite beim Jugenddienst Meran, weil ich es spannend finde, Jugendlichen zu helfen, sich zu entfalten und ihre Interessen zu entdecken. Es ist mir wichtig, ihnen einen sicheren Raum zu bieten, in dem sie sich ausdrücken können und wachsen. Die Arbeit mit jungen Menschen gibt mir die Möglichkeit, sie zu unterstützen und gemeinsam kreative Projekte zu gestalten.

Anna Weithaler



Sono allo Jugenddienst Meran principalmente perché mi piace fare del bene ma soprattutto rendermi utile e disponibile nei confronti dei giovani che hanno il bisogno e la necessità di una figura esterna dal proprio nucleo familiare e dalle proprie amicizie.

Yari Nepita



Ich bin beim Jugenddienst Meran, weil ich schon früh durch das Ehrenamt mit den Vereinen in Kontakt gekommen bin. Mir macht es Spaß mit jungen Menschen in einem ungezwungenen Rahmen zu arbeiten.

Hannah Pfössl

WIR SIND NETZWERK-, PROJEKTPARTNER UND UMSETZER, UNTERSTÜTZER, KOORDINATOR, ORGANISATOREN, HELFER, FACHSTELLE

PARTNER UND ORGANISATIONEN AUF LANDES-, BEZIRKS-UND GEMEINDEEBENE

- Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt: Social Shop mit den Werkstätten, "SAI" Projekt, Streetwork / WUP / Garden / Nexum
- Sozialsprengel Meran, Lana, Naturns, Passeier
- Sprengelbeirat Meran
- Sert, Tageszentrum Plus, La Strada der Weg, Volontarius, Pastor Angelicus
- Verein Ariadne
- Landesämter: für Jugendarbeit, Amt für Außenbeziehung, Familienagentur
- AGJD
- netz
- Forum Prävention und Infes
- Südtiroler Jugendring / Young+Direct
- Katholische Jungschar Südtirol & Ministranten
- Südtirol Katholische Jugend
- Scout und Gioventù Cattolica
- KMB und KFB
- VKE Meran / Marling / Dorf Tirol
- Centaurus, StayAleeve
- Feministisches Infocafé / climateaction.bz
- Caritas / Moca / Remix / Arche
- NOI Techpark / EOS / MIND
- JUKAS Bildungshaus
- Netzwerk Suizidprävention Südtirol
- aha Jugendinfo / Infopoint Dornbirn
- Asphaltart Meran
- Religionslehrer Bezirk Burggrafenamt
- diverse Arbeitsgruppen auf Landes- und Bezirksebene: Gewalt gegen Frauen, PIC, Genderfachkreis, AK Kirche, LNK, Kaufleute Ariston Galerie, Task Force Sozi Meran, Gegen Gewalt und Rassismus, Ausländerbeirat, Jugendbeirat, Fachgruppe Streetwork und Mobile Jugendarbeit
- Diverse Diözese-Ämter, Interreligiöse Gruppen: Bozen-Trient-Meran, Gemeinden, Pfarreien, Jugendchöre, Priestergemeinschaft, Pfarrgemeinderäte, Taizé Gruppe, Barmherzigen Schwestern, Salvatoriannerinnen, Pallotti Convent, Bildungsausschüsse in den Gemeinden
- Centro Culturale Iqraa Meran
- ALGO Geschäftszentrum
- Jugendpsychiatrie Meran, Kolbe Bozen
- UNICEF, Jugendanwaltschaft
- KFS Bozen, Algund, Riffian/Kuens, Schenna
- Schützen, Goasslschnöller Marling
- FF Jugend und AVS Marling, Meran, Algund,
- Jugendtreff Iduna, Jugendtreff Check In Tirol, Moaser Spieletreff, Punto d'Incontro Cilla, Centro giovani Strike Up, Centro giovani Tilt, Jugendzentrum Jungle, Jugendtreff Partschins, Jugendzentrum Jux Lana, Jugendzentrum Juze Naturns, JD Naturns, JD Lana-Tisens, Jugendbüro Passeier, Jugendtreff Luis Zuegg, Jugendtreff HOP, Upad BeYoung Meran Vigilplatz, YouthMe und die 20 Jugenddienste Südtirols
- Dienst für Basismedizin, KVW, Pädagogische Abteilung-Schulamt, Fachschule für Hauswirtschaft Tisens, Schul- und Kindergartendirektionen, Berufs- und Oberschulen, Berufsberatungsstelle Meran, ESF Provinz, Weißes Kreuz, Hands, Casa Basaglia, ASGB Jugend, Giustizia Riparativa, Animativa, ASM Sportclub, Sportclub Algund und Marling, Vereinshaus Algund aktiv, Marling und KiMM, Fighting Club, Naturparkhäuser, Kolpingjugend Meran, Elas Lohnbüro, Steuerberater Max Borriero, Infomind Buchhaltung, auditfamilieundberuf, diverse Social Media Partner im In- und Ausland,
- Weginteressentschaft Pawigl, Vigiljocher Sommerfrischler, Seilbahn Vigiljoch, Forstbehörde
- Tic Tac Talent Partner: Bibliotheken Algund, Riffian und Schenna, Tausch-Verschenk-Treff Algund, Altersheim Tirol und Schenna, Albatros, ELKI, Stadtviertelkomitee Untermais, Weltladen, Tagesmütter, Tangram, Tourismusverein Schenna

Netzwerke und Verbindungen

WIR SIND NETZWERK-, PROJEKTPARTNER UND UMSETZER, UNTERSTÜTZER, KOORDINATOR, ORGANISATOR, FACHSTELLE



Auch heuer gab es wieder an verschiedenen Orten Netzwerktreffen mit Vereinen/Einrichtungen und Partnern zu diversen Themen:

- Vereinstreffen Ehrenamt
- Gespräche zur Finanzierung
- Gewaltsituation und Sicherheit
- Jugend und Pfarreien
- RUMPS - Mobilitäts und Nachhaltigkeitsprojekt
- Sozialplan Meran
- Integration Migranten und Neubürger*innen
- Endometriose Fachtagung



JD dabei... Arbeitsgruppe gegen Gewalt der BZG



Weitere große Themen:

- Wie kann das Ehrenamt vor Ort mehr aufgewertet werden?
- Wohnungslosigkeit und Sprachverbindungen.



AGJD - Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste

Die "AGJD" - die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste ist der Zusammenschluss der 20 Jugenddienste Südtirols. Dieses Netzwerk erstreckt sich über ganz Südtirol.



Ziel der AGJD ist es, gemeinsame Anliegen der Jugenddienste voranzubringen und diese in ihrer Tätigkeit vor Ort zu unterstützen.



Ein großes Anliegen ist es nicht nur von der AGJD, sondern auch von uns, den lokalen, nationalen und internationalen Austausch zwischen den Jugendorganisationen zu unterstützen, um die Südtiroler Jugendarbeit insgesamt zu stärken und in ihrer Entwicklung zu fördern. Im Jahr 2024 wurde eine 2-tägige Klausur von der AGJD für die Geschäftsleiter*innen auf dem Ritten organisiert.

TÄTIGKEIT

SOMMER ORGANISATION



FERIENAKTIVITÄTEN

SOMMER

ATTIVITÀ ESTIVA

HINTERGRUNDARBEIT

Sommer ist im Jugenddienst Meran das ganze Jahr über. Nach Abschluss der direkten Sommertätigkeit, sprich der Durchführung der Projekte, ist nur eine kurze Verschnaufpause, ehe es wieder losgeht.

Im Oktober werden bereits für das darauffolgende Jahr die Sommerwochen angedacht, Ideen gesponnen, der Bedarf erhoben, sowie Termine fixiert und Sitzungen mit den Partnerorganisationen gehalten.

Zwischen November und Anfang Jänner findet die Ausschreibung für das Sommerpersonal statt.

Nach den Bewerbungen folgen die Vorstellung- und Kennenlerngespräche, währenddessen laufen die Einschreibungen der Sommerprojekte und die Betreuer*innen können alsbald eingeteilt werden. Nicht nur auf Anliegen der Familienagentur hin, sondern dem JD Meran ist es selbst ein großes Anliegen, die jugendlichen Betreuer*innen auf den Sommer und die Arbeit mit den Kindern gut vorzubereiten und zu schulen. Dies wird in einer mehrtägigen Schulung gemacht, wo diverse Inhalte zu wichtigen Themen abgedeckt werden. Die Sommerschulung fand im Jahr 2024 an 2 Tagen im KiMM in Meran mit über 100 Jugendlichen statt.

Innerhalb Mai müssen die Betreuer*teams diese Wochen geplant haben, da mit die Materialbestellung und Reservierung der Programmeinhalte er-

folgen kann.

Mit 23.Juni starten dann auch schon die ersten Projekte und laufen bis zum 5.September 2025.



Bilder von der Sommerschulung 2025



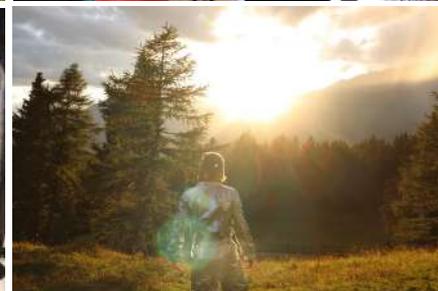
Aktuelles Team Sommer 2025 von links:
Lisa Zipperle (KFS-Erlebnissommer Algund)
Katharina Weger (Marlinger Kindersommer)
Silvia Kofler (Gesamtkoordination)
Hannah Pföstl (KFS-Erlebnissommer Riffian)
Sonja Pircher (KFS-Erlebnissommer Schenna)

KINDERFERIEN VIGILJOCH



Hüttenlagerzauber und Lagerfeuerstimmung, Wald- und Wiesenspiele, Kinderstadt, Kreativeinheiten, erlebnispädagogische Inhalte und vieles mehr gab es wieder bei den "Kinderferien am Vigiljoch".

Das Vigiljochteam der Kinderferien bestand aus 4 Betreuer*innen, 2 Köchen und dem Vorstandmitglied Rebecca Thurnwalder, welche im Jahr 2024 wieder die Leitung der Kinderferien am Vigiljoch übernommen hat. Wie immer war dies ein spezielles Erlebnis für alle Beteiligten am Vigiljoch, viele neue Erfahrungen konnten gemacht und neue Freundschaften geschlossen werden.



74

Anmeldungen bei den Kinderferien am Vigiljoch

Termine 2025:

13.07.-18.07.

20.07.-25.07.

TÄTIGKEIT

MERAN 2000 - SUMMER KIDS



Meran 2000 - Summer kids wurde auf Anfrage der Meran 2000 Bergbahnen, das erste Mal im Jahr 2024 vom Jugenddienst Meran organisiert. Es wurden fünf Wochen für Grundschulkinder angeboten. Insgesamt konnten daran 160 Kinder teilnehmen, die von vier Betreuer*innen begleitet wurden. Die zwei Gruppen hatten Nähe der Bergstation ihre Basecamps und unternahmen von dort aus diverse Ausflüge und Aktivitäten. Einmal in der Woche kamen Referentinnen und Referenten zu Besuch: AVS Bergrettung, die Förster, ein Wildnispädagoge, eine Referentin fürs Kinderyoga. Am Ende der Woche durfte natürlich die Fahrt mit dem Alpinbob nicht fehlen. Die Besonderheit so viel Zeit in der Natur verbringen zu dürfen erfreute die Kinder, sowie auch deren Eltern.



Termine 2025:
07.07.-08.08.

FERIENHEIM VIGILJOCH



Das Jahr 2024 war ein besonderes Jahr für das Ferienheim Vigiljoch: Seit 20 Jahren führt und verwaltet es nun der Jugenddienst Meran. Die geplante Feierlichkeit im Juni konnte aus wettertechnischen Gründen leider nicht umgesetzt werden.

Mit der Pfarrei St. Nikolaus Meran konnte im gegenseitigen Wohlwollen der Leihvertrag wieder verlängert werden

Es gab Neuerungen am Erlebnisspielplatz: Es wurden neue Aufständerungen für Sonnensegel gemacht, sowie das Segel an der Lagerfeuerstelle ausgetauscht. Hartmann Stragenegg verrichtet vor Ort handwerkliche Arbeiten, um das Haus samt Gelände in Schuss zu halten.



Ebenso zogen sechs Holzzwerge auf das Gelände.



85

Tage wurde das Haus 2024 an externe Gruppen vergeben.

Geplant für 2025:

Erneuerung der Arena bei der Lagerfeuerstelle



MARLINGER KINDERSOMMER



Knappe 700 Einschreibungen, über 200 Kinder, 27 Betreuer*innen, 7 Tic-Tac-Talent-Jugendliche, 1 Sommer voller Spiel, Spaß und Freude.

7 Wochen lang bot der Jugenddienst Meran den Marlinger Kindersommer mit bis zu drei Gruppen im Kindergarten und bis zu vier Gruppen im Grundschulbereich, Kindern aus Marling und Umgebung ein tolles Sommerprogramm. Untergebracht waren die Gruppen im Vereinshaus, Jugendtreff und Pfarrsaal, sowie im Kindergarten von Marling.



Einige Programm-Highlights für die Grundschüler*innen waren der Ausflug ins Mineralienmuseum Teis und auf den Erlebnisbauernhof in Jenesien, das Lama Trekking auf dem Ritten, Ponyreiten in Aschbach, Tanzkurs in Algund, die Kinderstadt in Marling, Wanderungen am Vigiljoch und in Meran 2000 und noch vieles mehr. Die Kleinen im Kindergarten freuten sich über Kinderschminken und Zuckerwatte, Schatzsuche und viele Basteleien, sowie den Besuch bei der Feuerwehr und den Ausflug auf den Eichhörnchenweg.



27

Betreuer*innen beim Marlinger Kindersommer

700

Einschreibungen beim Marlinger Kindersommer

Termine 2025

Marlinger Kindersommer:
23.06.-14.08. (= 8 Wochen)

TÄTIGKEIT

KFS ERLEBNISSOMMER ALGUND



Im Jahr 2024 bot der Jugenddienst, gemeinsam mit dem katholischen Familienverband Algund und der Zentrale in Bozen den Erlebnissommer in Algund nun schon zum 5. Mal an.

Die Projektwochen erstreckten sich über 7 Wochen und wurden für knappe 1.000 angemeldete Teilnehmer*innen durchgeführt. Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter wurden über diesen Zeitraum von etwa 37 Betreuer*innen und 10 Tic Tac Talent Jugendlichen begleitet und betreut. Die drei Kindergartenköchinnen Renate, Hanny und Jeannette bekochten die Kindergartenkinder und die Schulgruppen wurden durch den Catering Wara Delivery bekocht und beliefert.

Der Betreuungszeitraum erstreckte sich vom 01. Juli bis zum 16. August 2024 der KFS-Spezialwochen bildeten die zwei Reitwochen im Juli für Grundschüler*innen und die Bauernhofwoche von 19. bis 23. August.

Für die Schulgruppen wurde wieder ein erlebnisreiches Angebot geschaffen: Ausflug zum Mineralienmuseum nach Teis, tolle Besuche auf Schloss Tirol und im Archeopark Schnals, Knödelmachen beim Gasthaus „Kienegg“ in Vellau, Schnitzeljagd und Schatzsuchen durchs ganze Dorf, Besichtigung der Runstermühle und des Naturparkhauses Texelgruppe in Naturns, Erlebnisspielplatz in Naturns, Besuch auf dem Erlebnisbauernhof Haflingerhof in Jenesien, spezifische Angebote des Naturmuseums Bozen, coole Tanzmoves bei der

Tanzschule Lunika, Kegeln, Minigolf spielen, Kinderyoga, Druckwerkstatt und viele andere kreative Elemente in der Gruppe.

In diesen heißen Sommerwochen durfte der Besuch diverser Schwimmbäder natürlich nicht fehlen.



Bei den Kindergartenkindern ging es etwas ruhiger zu, was aber nicht bedeutet, dass es langweilig war. Es wurde viel gebastelt, getobt und gespielt.

In den sieben verschiedenen Themenwochen gab es allerhand zu entdecken und auszuprobieren: Ob bei einer kleinen Zaubershow in der Zauberwoche oder dem Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr bei der Wasserwoche, ob beim Brotbacken und Besuch eines Bauern bei der Berufe-Woche oder gar beim Basteln von Alien Masken in der Weltallwoche, die Kinder durften allerlei Abwechslungsreiches erleben. Eine Kindergartengruppe durfte zum Cineplex gehen und erhielt dort das leckere Kinopopcorn. Sie waren natürlich sehr begeistert.



1.000

Einschreibungen beim
KFS Erlebnissommer Algund

37

Betreuer*innen bei den
KFS Erlebniswochen Algund

Termine 2025

Erlebnissommer: 30.06.-22.08.

Reitwoche 1: 23.06.-27.06.

Reitwoche 2: 28.07.-01.08.

Bauernhofwoche: 18.08.-22.08.

KFS ERLEBNISSOMMER RIFFIAN



Für die Gemeinden Riffian und Kuens bot der Jugenddienst gemeinsam mit dem Kath.Familienverband Südtirol/Riffian nun schon zum 9. Mal den KFS-Erlebnissommer an.

Das Angebot erstreckte sich vom 3-jährigen Kindergartenkind bis hin zum Grundschulkind der 5. Klasse.

Es wurden wieder sieben Wochen angeboten.

Die Grundschulgruppen waren im Haus Veltnaun untergebracht und die Kindergartenkinder im Kindergarten von Riffian.

Koch Alfred kochte wieder für alle Kinder leckeres Essen und für die Ausflüge wurden Lunchpakete vorbereitet.

Mit den Schulgruppen konnten tolle Ausflüge unternommen werden.

Die Teams arbeiteten in Absprache mit dem Koordinatorenteam Georg Profanter und Hannah Pförtl ein abwechslungsreiches Programm aus.



370

Einschreibungen beim
KFS Erlebnissommer Riffian

20

Betreuer*innen bei den
KFS Erlebniswochen Riffian

Termine 2025

**KFS-Erlebnissommer Riffian:
30.06. - 14.08.**

TÄTIGKEIT

KFS ERLEBNISSOMMER SCHENNA



Ein weiterer KFS-Erlebnissommer erstreckte sich im Sommer 2024 für knappe 500 eingeschriebene Teilnehmer*innen. Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter wurden über sieben Wochen lang von etwa 20 Betreuer*innen und 6 Tic Tac Talent Jugendlichen begleitet und betreut.

Christian, der Kindergartenkoch, bekochte die Kindergartenkinder und die Schulgruppen.

Der Jugenddienst Meran, gemeinsam mit dem Katholischen Familienverband Schenna und der Zentrale in Bozen, organisierte wieder die bunten Erlebniswochen. Gemeinsam wurde geplant, organisiert und diverse Inhalte programmiert, um den Kindern einen möglichst bunten und abwechslungsreichen Sommer zu bieten und die Eltern zu entlasten.

Der Betreuungszeitraum erstreckte sich vom 01. Juli bis zum 16. August.

Für die Schulgruppen wurde wieder ein erlebnisreiches Angebot geschaffen:

Ausflug zum Haflingerhof in Jenesien, tolle Besuche auf Schloss Tirol und im Archeopark Schnals, Ausflug zum Taser, Schnitzeljagd und Schatzsuchen durchs ganze Dorf, Besichtigung der Runtermühle und des Naturparkhauses Texelgruppe in Naturns, Erlebnisspielplatz in Naturns, Besuch im "Mooseum" im Passeiertal und Besichtigung des Bunkers auf der Töll, spezifische Angebote des Naturkundemuseums Bozen, coole Tanzmoves bei der Tanzschule Lunika in Algund, Minigolf spielen in Algund, Kinder-yoga, zu Besuch bei der Musikkapelle Schenna und viele andere kreative Elemente in der Gruppe. In diesen heißen Sommerwochen durfte der Besuch diverser Schwimmbäder und ein Schleckeis zwischendurch natürlich nicht fehlen.

Bei den Kindergartenkindern ging es etwas ruhiger zu, was aber nicht bedeutet, dass es langweilig war. Es wurde viel gebastelt, getobt und gespielt. In den sieben verschiedenen Themenwochen gab es allerhand zu entdecken und auszuprobieren: Ob bei einer kleinen Zaubershow in der Zauberwoche oder dem Ausflug ins Dorf zum Rebenpark in der Abenteuerwoche, ob beim Waffeln backen in der Kochwoche oder Wasserspiele in der Wasserwoche. Sie waren natürlich sehr begeistert.



Insgesamt liefen im heurigen Sommer bis zu 6 Kindergruppen parallel, zwei Kindergarten- und vier Schulgruppen. So kam es, dass in einer Woche bis zu 94 Kinder zeitgleich betreut wurden.

Die Räumlichkeiten wurden von der Gemeinde und der Schule zur Verfügung gestellt. Die Schulgruppen waren in der Mittelschule von Schenna und die Kindergartenkinder waren im Kindergarten von Schenna untergebracht. Ein großes Highlight für die Grundschüler*innen war das Toben und Spielen in der Turnhalle.

500

Einschreibungen beim
KFS Erlebnissommer Schenna

20

Betreuer*innen bei den
KFS Erlebniswochen Schenna

Termine 2025

KFS Erlebnissommer Schenna:
30.06.-14.08.

SOMMER FÜRS MITTELSCHULALTER

SOMMERPOWER

Gemeinsame Abenteuer, neue Freunde kennenlernen, unvergessliche Erlebnisse - dies alles steht für Sommerpower. Ein Angebot, das seit Jahrzehnten schon im Angebot des Jugenddienst vorhanden ist.

Mit Kleinbussen on Tour, toben wir uns im Klettergarten oder am See aus, chillen auch einfach mal, haben Spaß beim Bogenschießen oder lassen das Adrenalin beim Rafting oder Canyoning steigen.

Das Programm wird von unseren Jugendarbeiter*innen explizit für die Altersgruppe der Mittelschüler*innen ausgearbeitet und konzipiert.

Es fanden insgesamt 6 Sommerpower-Wochen statt. Sie wurden sehr abwechslungsreich gestaltet, sodass es Jugendlichen, die mehrere Wochen dabei waren, nicht langweilig wurde.

Die Nachfrage für das Angebot ist sehr hoch und steigt von Jahr zu Jahr.



FERIENREISEN

Die Reisen sind jedes Jahr ein besonderes Highlight, weil "Mann/Frau" einmal ganz weg von Zuhause und dem gewohnten Umfeld kommen. Ein Urlaub mit Freunden, oder solchen, die es noch werden könnten.

An besonderen Orten unvergessliche Erinnerungen schaffen. Eine begleitete Jugendreise ans Meer ist darum etwas ganz Besonderes. Wir meistern gemeinsam den Alltag mit den JGlichen: ob beim Einkaufen und somit entscheiden ob wir genug Geld für alles haben, das Kochen mit allen Utensilien oder haben wir was vergessen, Abspülen und alles selbst Putzen. Oder am Strand beim Schnorcheln, Chillen, Paddeln, Sandburg bauen (ja man glaubt es kaum) oder diversen Spielen.

Zusammenwachsen und lernen, Kompromisse einzugehen, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen; aufeinander schauen und sich helfen.

Das ist den Jugendarbeiter*innen bei den Ferienreisen alles sehr wichtig.

Reiseziel 2024 war Ferrara.

Termine 2025:

Sommerpower

30.06.-.04.07.

07.07.-11.07.

14.07.-18.07.

21.07.-25.07.

28.07.-01.08.

Meereise:

29.08.-02.09.

Meran 2000- Summer kids

07.07.-08.08.

12

Jugendarbeiter*innen waren bei diesen Projekten unterwegs.



KIRCHLICHE KINDER UND JUGENDARBEIT

Das **KiJa Team** (Sonja, Katharina, Filip, Oliver, Hannah seit Frühjahr 2025 auch Tamara vom JD Naturns) versucht auf mehreren Wegen für die Ehrenamtlichen da zu sein und in der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Egal ob mit dem Handy, unterwegs zu den Ortsgruppen mit dem Auto, in der Zentrale in der Schafferstraße 2 im Untergeschoß, mit dem Computer und E-Mails oder in Gedanken bei den wöchentlichen Besprechungen und der jährlichen Klausur.



SKJ GRUPPEN + SCOUTS

AKTIV: MARIA HIMMELFAHRT, OBERMAIS, SCHENNA, ALGUND, S. SPIRITO



Die Anzahl der **SKJ Gruppen** wird leider immer weniger, dennoch hoffen wir, dass durch die Firmung, einige Jugendliche den Weg zur SKJ finden. Vier SKJ und eine Scouts Gruppe sind aktive Mitglieder beim JD Meran.

Die Gruppenstunden werden in unterschiedlicher Form angeboten, Großaktionen gab es folgende: Zu Ostern wurde die Übernachtungsaktion in der Jugendkirche mit dem Besuch der Auferstehungsmesse vor Ort mit der SKJ in Schenna angeboten.

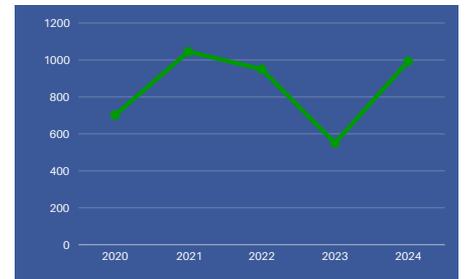
Bei der SUSI war das Kija Team und die 21 EA wieder vertreten.

Im Advent wurde die Fackelwanderung mit den Firmlingen nach St. Valentin gemacht.

Am 24.12. wurde die Aktion Bethlehemlicht holen mit den Scouts um 3 Uhr morgens durchgeführt mit anschließendem Frühstück im KiMM und verbunden mit einer Spende für das Friedenslicht.



Die **Scouts** konnten mehrfach die Jugendkirche und andere Räumlichkeiten des Jugenddienst Meran nutzen und erhielten zudem konkrete Unterstützung für die Reise nach Afrika, bei der sie unter anderem das Projekt „Jakobsbrunnen“ kennenlernen konnten.



4,2H

leisten unsere Ehrenamtlichen im Durchschnitt in der Woche. Der Sommer ist dabei nicht einberechnet.

993,43

Euro war der Erlös der Bethlehem - Friedenslichtaktion 2024

Geplant für 2025:

- Bezirksquiz oder Werwolfnacht der SKJ in der Jugendkirche
- Fackelwanderung mit Firmung zusammen im Advent
- 2 Themen Workshop mit der SKJ
- Bethlehemlicht holen in Marling

KATHOLISCHE JUNGSCHAR SÜDTIROL

AKTIVE GRUPPEN: ALGUND, DORF TIROL, HAFLING, SCHENNA, TALL, UNTERMAIS, MARLING, OBERMAIS, M. HIMMELFAHRT, KUENS, RIFFIAN

Unterstützung für die Ortsgruppen gab es im Jahr 2024 nicht nur beim Verteilen der Jahreskalender, Ostergrußkärtchen, Sternsingenmaterialien, sondern auch inhaltlicher Natur. So wurde im März eine Spieleschulung unter dem Motto „Let’s Play!“ angeboten. Auch die Mithilfe bei finanziellen Ansuchen und Abrechnungen, sowie beim Erstellen und Drucken von Flyern und Werbematerialien wird von den Ortsgruppen gern genutzt. Fürs Gruppenleiter*innen Dankefest im Mai wurde ein Reisebus organisiert, um die Ehrenamtlichen nach Neustift und wieder zurück zu bringen.

Im Sommer ging es für 6 Jungschargruppen zum traditionellen Hütten- bzw. Zeltlager. Gerne nutzte das KIJA-Team diese Chance, um die Kinder und Jugendlichen dort zu besuchen und Spiele, Kreatives oder Lagermessen mit ihnen zu gestalten.

Zur Vernetzung der Leiter*innen und OV's wurden in Zusammenarbeit mit dem Jungscharbüro und den DL-Vertreterinnen wieder zwei Treffen organisiert. Das erste im März im Jungscharhaus Riffian, wo es einen regen Austausch zu Strategien zur Leiter*innen-Gewinnung, zu Finanzierung und Großaktionen gab.

Beim Dekanatsbesuch im Oktober gab es eine Vorschau auf das Jahresprogramm und anschließend eine Spaghettata.

Besonders erfreulich im Jahr 2024 war, dass in der Pfarrei Tall eine neue Jungschargruppe gegründet wurde. Auch hierbei durfte das KIJA-Team unter die Arme greifen und zusehen, wie eine tolle Gruppe entstand.



140

Jungscharleiter*innen waren
2024 aktiv

492

Kinder waren insgesamt aus allen
Ortsgruppen gemeldet

Geplant für 2025:

- Lagerbesuche
- Spieleschulung im April
- Dekanatsbesuch im Herbst
- Ehrenamtsdanke

TÄTIGKEIT

MINISTRANTEN



MinistrantInnen



Katholische Jungschar
Südtirols

AKTIVE GRUPPEN: ALGUND, MARLING, DORF TIROL, KUENS, RIFFIAN, SCHENNA, VERDINS, TALL, HAFLING, ST. NIKOLAUS, MARIA HIMMELFAHRT, OBERMAIS, UNTERMAIS, SINICH, GRATSCH, MANCHMAL MIT DABEI: ST. MARTIN, BURGSTALL

Für die Ministranten*innen war 2024 wieder viel los. Im Herbst wurde die traditionelle Ministranten-Olympiade im Garten der Jugendkirche organisiert. Dabei haben ca. 100 Minis und 20 Helfer*innen teilgenommen. Bei verschiedenen Spielen und Aufgabenstationen, mussten sie nicht nur ihr Können unter Beweis stellen, sondern konnten auch ihr Wissen einbringen. Auch wurde eine Wallfahrt nach Rom angeboten. Wir begleitete einige Minis aus dem Dekanat zum Mini-Tag nach Brixen, der auf Landesebene organisiert wurde. Zudem gab es im vergangenen Jahr viele Ministrantenaufnahmen, wo die KIJA ein Geschenk als Willkommensgruß vorbeibrachte.



In den Allerheiligenferien machten sich 20 Minis mit Hannah, Latschi und Sonja auf den Weg nach München. Auf dem Programm standen Werwolf-abende, Besuch in den Bavaria Filmstudios und in die Therme Erding. Zu Jahresende wurden die Mini-Jahreskalender und eine Spieleidee für die Kirche in jede Pfarrei gebracht, um einen guten Start ins neue Jahr zu garantieren.



101

motivierter Gruppenleiter*innen bemühten sich im Jahr 2024 für ihre Minis dazusein

323

Ministrantendiener*innen gibt es 2024 in unserem Dekanat

Geplant für 2025:

- Spieleschulung im April
- Romreise mit Jugendlichen
- Mini-Trampolinhalle-Ausflug
- Mini-Reise im Herbst
- Ministranten Olympiade

FIRMUNG STADT & LAND

RELIGIÖSE AKTIONEN

Das KIJA-Team unterstützt und koordiniert den Weg zur Firmung, durch verschiedene Aktionen und durch die Firmung-Homepage. Darin finden Firmlinge alle wissenswerten Informationen zum Ablauf, anstehende Aktionen und können mittels QR-Codes absolvierte Aktionen auf ihrem Vorbereitungsweg Punktekonto eintragen. Mittlerweile sind 345 Jugendliche aus den Pfarreien Untermais, Obermais, Schenna, Hafling, Dorf Tirol, Kuens, Riffian, Sinich, Marling und Algund auf dem Weg der Firmvorbereitung. Die ersten Firmungen finden im Frühjahr 2025 statt. Auch andere Pfarreien sind mit ihren Firmgruppen gestartet, machen dies aber ohne die Kooperation mit dem Jugenddienst.



Das KIJA-Team unterstützt, koordiniert und bietet Angebote an, um die Vorbereitung auf die einzelnen Säulen der Firmung gewährleisten zu können.

Einige Beispiele dafür:

- Ready to FIRMung mit verschiedenen Workshops
- Fackelwanderung zum St.Valentin Kirchlein
- „what the firmung?“- Donnerstag, besondere Öffnung für Firmlinge in der Jugendkirche, an dem Verschiedenes gebastelt wird

Weitere Angebote, die im Rahmen der Firmung unterstützt wurden:

- Infoabende in den einzelnen Pfarreien
- Kleidersammlung
- Lebensmittelsammlung Tenda di Abramo
- Aktion Licht aus Betlehem



Im Jahr 2024 wurden folgende religiöse und interreligiöse Angebote geschaffen:

- Gebet zur Einheit der Christen im Jänner
- das Schöpfungsgebet im September
- Friedensgebet im Oktober
- Nacht der Lichter in der Jugendkirche im Dezember
- Konzert der Jugendkapelle bei den Adventmomenten in St. Valentin
- Konzert des „Canticum Novum“ bei den Adventmomenten in St.Valentin

Diese Angebote verstehen sich ergänzend zu bereits bestehenden Aktionen der Pfarreien und nicht als Konkurrenz.



TÄTIGKEIT

JUGENDKIRCHE - AM SANDPLATZ



2024 begann das dritte Jahr mit regelmäßigen Öffnungen in der Jugendkirche, wie gehabt Dienstag und Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr. Bis zum Sommer war der Tasty Tuesday immer ein leckeres Highlight, bei dem mit den Jugendlichen Waffeln, Smoothies, Pizzen und noch viele weitere Köstlichkeiten zubereitet wurden.

Donnerstags hieß es dann wieder „WTF“ also What the Firmung. Gemeinsam wurden inhaltliche aber auch soziale Aspekte aufgearbeitet und zum Beispiel Kerzen oder Glaskreuze für die Firmung hergestellt. Danke hierfür Joseph Klotzner für seine Unterstützung. Unsere fixen Besucher*innen blieben erhalten und es konnten auch einige neue hinzugewonnen werden, was natürlich für viel Motivation im Team sorgte.

Damit auch die Jugendlichen mit viel Motivation in die Schule starten konnten, wurde nach den Ferien das legendäre „Back to School“-Frühstück angeboten, bei dem bis zu über 50 Jugendliche dabei waren.



Am Asphaltart-Wochenende hieß es wieder Kinderschminken in der Jugendkirche und wie jedes Jahr hostete der Jugenddienst auch die Dankeparty für die Ehrenamtlichen von Asphaltart in der Jugendkirche.

Nach allen Aktionen, Öffnungen und Events ging es für die Jugendkirche in eine ruhigere Sommerphase. Hier wurden nur einmal im Monat größere Aktionen angeboten, bei der zum Beispiel ein Freilichtkino oder auch eine Beachparty veranstaltet wurde. Nach einer kurzen Pause Ende des Sommers konnten die Jugendlichen ab Oktober wieder zu regelmäßigen Öffnungen vorbeikommen. Der Tasty Tuesday wurde kurzer Hand zu einem Tasty Thursday und fand nur mehr alle zwei Wochen statt, um ein wenig mehr Abwechslung zu gewährleisten. „WTF“ wurde auf den Dienstag verlegt. Weiterhin war die Jugendkirche gut besucht.



Geplant für 2025:

- All night long 4.0
- Regelmäßige Öffnungen
- Teilnahme am 72h Projekt, zur Aufwertung des Gartens
- Ausstellung zu diversen Themen

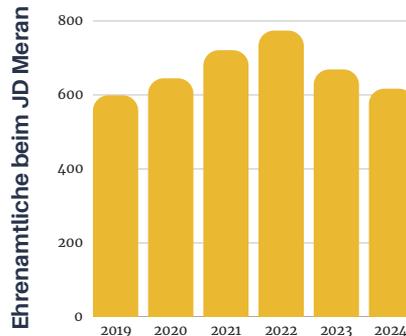
EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Hier einige Beispiele der vielfältigen **Tätigkeiten der Ehrenamtlichen**, welche der JD Meran begleitet und unterstützt:

Jungschar: In diesem Bereich werden für Kinder ab der 3. Klasse Grundschule bis zur 3. Klasse Mittelschule Programm, Aktionen und Inhalte im Sinne der vier Säulen (Lobby, Kirche, Hilfe und Lebensraum für Kinder) angeboten und durchgeführt. Ob bei den Gruppenstunden oder den Aktionen wie Sternsingen usw., versuchen junge motivierte Leiter*innen ihr Können unter Beweis zu stellen.

Ministranten: In diesem Bereich geht es um das "liturgische Spiel", um den Altar. Liturgische Grundkenntnisse werden im Gemeinschaftsgefühl spielerisch und im Dienste der Pfarrei und der liturgischen Leitung vermittelt.

SKJugend: In diesem Tätigkeitsbereich werden regelmäßige Gruppenstunden und Aktionen ab der 3. Klasse Mittelschule für JGliche zu den drei Säulen - "Christ sein, Solidarisch sein und Jung sein" durchgeführt. Diese sind das Um und Auf des Vereins.



Firmungsbegleiter + JGliche, werden als Kleinbereich der SKJ landesweit gesehen, aber gesondert begleitet.

Jugendchöre: stellen zwar hauptsächlich die Musik in den Mittelpunkt, jedoch werden Gemeinschaftserlebnisse und ehrenamtliches Tun als wichtig wahrgenommen: den Menschen mit Liedern Freude zu schenken!

Leitungsteams der OJA: In den Jugendtreffs werden mit den Mitarbeiter*innen regelmäßig die Tätigkeit besprochen und eventuell angepasst. Das Team hilft bei Bedarf auch bei Aktionen und Öffnungszeiten mit!

Weiters gibt es mehrere Arbeitsgruppen, Projektbegleiter*innen und Vereine. Somit gibt es ein sehr buntes Spektrum von Tätigkeiten, wobei jede*r Platz finden kann!

Ehrenamtsdankeschön

Am 05. Dezember feierten wir den Tag des Ehrenamts. Um allen Menschen zu danken, die im Einzugsgebiet an der Seite des Jugenddienst Meran freiwillig für die Kinder und Jugendarbeit eintreten, haben wir deshalb ein Dinner im Dunkeln organisiert.

Ziel war es, ein neues besonderes Erlebnis für unsere Ehrenamtlichen zu schaffen. Dazu wurden den Teilnehmenden bereits nach der Begrüßung die Augen verbunden und sie mussten einen Parcours bewältigen, um zu ihrem Platz am Esstisch zu gelangen.

Danach folgte ein 4-Gänge-Menü, das immer noch blind gegessen wurde. Unter allen, die die Komponenten des Dinners richtig erraten hatten, wurden drei Preise verlost.

DANKE hier nochmal allen Ehrenamtlichen im Dekanat, welche unglaubliches vor Ort ermöglichen.



EHRENAMTSPREISE - EHRUNGEN

SOLIDARITÄTSPREIS DER GEMEINDE MERAN FÜR REBECCA THURNWALDER
DER JUGENDDIENST MERAN GRATULIERT DIR VON HERZEN



TÄTIGKEIT

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

VERSCHIEDENE BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Klausuren, Umfragen, Sitzungen, Fragebögen, Gespräche, Werkstätten, Supervisionen, Kleingruppen, Evaluationsgruppen, ...

In den **Jugendtreffs** gibt es das Leitungsteam, Vorstände, Arbeitsgruppen oder motivierte Jugendliche, die mithelfen wollen.

Es finden monatliche, manchmal sogar wöchentliche Austauschgespräche vor Ort statt, inklusive Planung und Durchführung, anschließender Evaluation im Gespräch sowie jährliche Klausuren an einem anderen Ort.

Bei der **Jungschar** gibt es die Jahresklausur für jeden Ort, monatliche Sitzungen der Leiter*innen, und eine WhatsApp Gruppe für kurzfristigen Austausch. Auf Dekanatebene gibt es das Gremium der Ortsverantwortlichen, welche sich je nach Notwendigkeit mit dem Kija Team treffen und absprechen. Weiters gibt es das Dekanatstreffen der Leiter*innen im Herbst.

Die **SKJ Jugend & Scouts** haben ihre Ortsgruppen, Gesprächstreffen und das Treffen des Bezirksteams mit der Landesleitung, welches sich für die Ideenfindung und zum Ausarbeiten in der Kleingruppe trifft.

Die **Ministranten** haben neben den Proben, ein Dekanatstreffen für Inhalte - Minis on Tour - und die WhatsApp Gruppe für Austausch und weitere Planungen für die Aktionen im Dekanat.

Die verschiedenen **religiösen Arbeitsgruppen** (Firmung, Interreligiöses Team, Reliteam) treffen sich nach Bedarf um Ideen zu entwickeln, Aktionen zu planen und durchzuführen.

Einige Termine oder Themen sind vorgegeben und werden inhaltlich aufgearbeitet, andere werden von Grund auf neu entwickelt, nach den Wünschen und Anliegen der Ehrenamtlichen.

In den **Zukunftswerkstätten** vor Ort kommen eingeladene Jugendliche zusammen, um ihre Anliegen zu diskutieren und ihnen Struktur und Klarheit zu verleihen.

Dies geschieht durch verschiedene Methoden und Elemente.

Bei den Jugendlichen im Bereich **Streetwork** wird Projekt bezogen mit den betroffenen Beteiligten durch verschiedene, angepasste Methoden niederschwellig gearbeitet.

Die Jugendlichen beim **Work Up** bringen Vorschläge ein, anschließend wird evaluiert, ob das Produkt finanziell, aber auch in der Produktion umsetzbar ist.

Bei den **Projekten** hängt es von der Anfrage oder der Zielgruppe ab. Diese kommen mit einer Idee und gemeinsam mit den Moderatoren/Moderatorinnen entwickeln sie ein Konzept. Nach Genehmigung der Finanzen wird das Konzept miteinander umgesetzt.

Bei den **Sommerangeboten** in den Gemeinden werden die Anliegen und Notwendigkeiten der Familien durch Fragebogenaktionen, Netzwerktreffen und Feedback nach den Angeboten evaluiert, dann entsprechend entwickelt und angepasst.

Die **Vollversammlung** aller Mitglieder des Jugenddienst Meran findet einmal im Jahr statt. Die Beteiligung findet dort vorher in Kleingruppen in Form von World Cafés, Workshops oder stiller Diskussion statt.

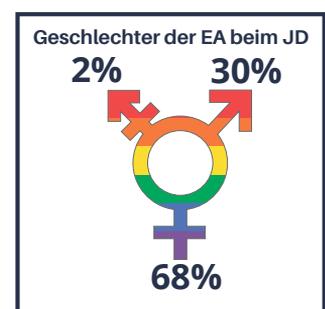
Dies wird protokolliert und am Ende besprochen und beschlossen.

1.924

JGliche sind 2024
im Jugenddienst Meran registriert

617

Ehrenamtliche sind beim JD Meran
in den verschiedenen
Tätigkeitsbereichen registriert.





Dieses Herz und diese Zeilen sollen einmal für alle verstorbenen Freunde, Bekannten und Verwandten im Jahr 2024/25 stehen! Danke besonders auch Dir lieber **Hans**, für dein Dasein und Miteinander - beim Lachen, Diskutieren, Speisen und Feiern.



DANKE

Ein DANKE an alle Ehrenamtlichen, in Vertretung dafür, unserem JD Vorstand. Ein DANKE an an die einzelnen Gemeinden, auch den jeweiligen Jugendreferent*innen, im Speziellen für die letzten fünf Jahre der guten und fruchtbaren Zusammenarbeit im Sinne der Jugend vom Raum Meran. Es wurde versucht, im regelmäßigen Austausch zu bleiben. Gemeinsam auch mit dem Dekanat Naturns sich zu treffen und auszutauschen, viele Gespräche zu führen und auch gemeinsame Kämpfe für eure Orte anzugehen. Herzliches Vergelts Gott allen!



EINLADUNG
zum
Gemeindejugendreferenten *innen
Treffen

18.11.2024
17.00 UHR
PIXNERHAUS IN PLAUS

TÄTIGKEIT

WORK UP

ARBEITSTRAINING

WORK UP

TRAINING LAVORATIVO

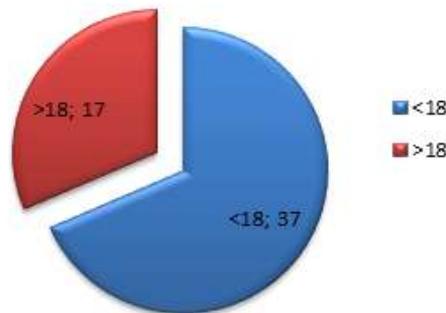


Im Jahr 2024 haben insgesamt 54 Jugendliche am Arbeitstrainingsprojekt WorkUp teilgenommen.

Zu Beginn des neuen Jahres 2025 sieht die Situation folgendermaßen aus:

- 11 Jugendliche sind nach ihrem Aufenthalt im WorkUp ein Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis (Praktikum, ESF-Kurse) eingegangen;
- 2 Jugendliche begannen 2024 die Vorverkaufs-Lehre im SocialShop;
- 3 Jugendliche sind umgezogen und nehmen daher nicht mehr am Projekt teil;
- 17 Jugendliche haben das Projekt von sich aus abgebrochen bzw. wurde es von Seiten des WorkUp-Teams beendet, da die nötige Kontinuität und Motivation fehlten;
- 21 junge Menschen die 2024 angefangen haben, arbeiten weiterhin in der Werkstatt.

Alter Klient*innen



Alle Jugendlichen zusammen haben im vergangenen Jahr insgesamt 8.648 Stunden gearbeitet. Von diesen Stunden entfielen ca. 552 Stunden auf die Arbeit im Soulgarten.

Nicht nur der Soulgarten bietet den Jugendlichen vom WorkUp eine Abwechslung, sondern auch andere Außenarbeiten. So helfen einmal im Monat 2 Jugendliche zusammen mit einer/m Mitarbeiter*in beim Reinigen der Jugendkirche und ebenfalls einmal im Monat unterstützten weitere Jugendliche unsere Mitarbeiterin Anna beim Veräumen der Lebensmittellieferung in der Lebensmittelausgabestelle "Abrahams Zelt".

In der Werkstatt selbst, wurden im Jahr 2024 insgesamt 3.015 Artikel in den verschiedenen Bereichen hergestellt. Viele davon gehörten zur laufenden Produktion, doch 13 Produkte wurden neu entwickelt und dem Sortiment hinzugefügt.



Etwa 1.400 Artikel aus dem WorkUp konnten 2023 im Socialshop verkauft werden. Hinzu kommen in etwa 400 Verkäufe im Shop beim WorkUp in der Otto-Huberstraße bzw. aus verschiedenen Märkten oder anderen Verkaufsgemeinschaften.

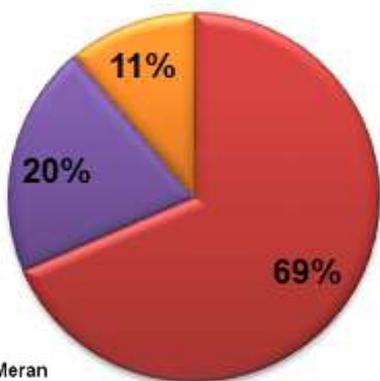
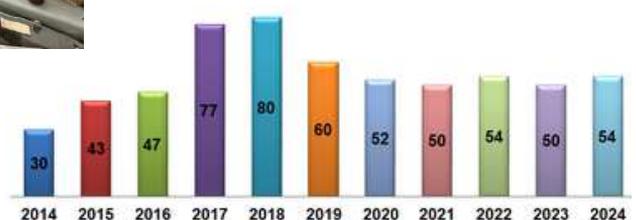
2024 konnten die Produkte auf folgenden Märkten angeboten werden:

- Meraner Markt (samstags am Sandplatz) am 25.05., 06.07., 13.07. 10.08. und 26.10.2024
- „fair-trade-day“ der Gemeinde Meran am 11.05.2024
- Bauernadvent in Schenna am 30.11. und 01.12.2024
- Solidaritätshäuschen der Meraner Weihnacht am 19., 20. und 21.12.

Zudem haben wir einige Partner, welche unsere Produkte auf Kommission weiterverkaufen oder zu Werbezwecken ausstellen: AGJD; Frauenhaus Meran und Elternkind-Zentrum Lana.



Anzahl Klient*innen

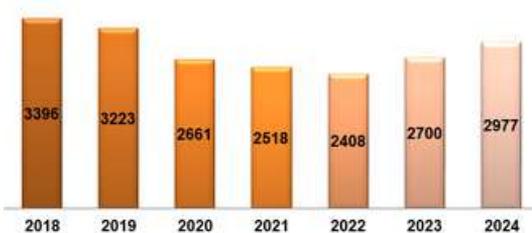


Meran

Gemeinden Burggrafenamt

außerhalb Burggrafenamt mit Wohnort Meran

Arbeitstage aller Jugendlichen zusammen im Jahr (Stand 15.12.2024)



TÄTIGKEIT

WORK UP ARBEITSINTEGRATION

Einen wesentlichen Anteil der Arbeiten im WorkUp machen jedes Jahr die Auftragsarbeiten aus, welche die Jugendlichen ausführen. Die Arbeitstrainings-Werkstatt arbeitet seit Jahren mit Stammkunden zusammen, es werden regelmäßig Arbeiten für den Trägerverein Jugenddienst Meran erledigt und auch neue Privatkunden, Vereine, Betriebe oder öffentliche Einrichtungen kommen immer wieder auf das WorkUp zu und nach Möglichkeit werden die Wünsche auch erfüllt.



Fit For Work

2024 begleitete bis März Mitarbeiter Claudio und ab April Mitarbeiterin Anni das Projekt Fit For Work. Dieses Projekt bietet Unterstützung zum Arbeitstraining WorkUp mittels individueller Begleitung der Jugendlichen, welche konkret Arbeitssuche betreiben. 2024 konnten 10 Jugendliche unterstützt werden, hauptsächlich beim Erstellen des Lebenslaufes und Durchsicht der Stellenanzeigen.



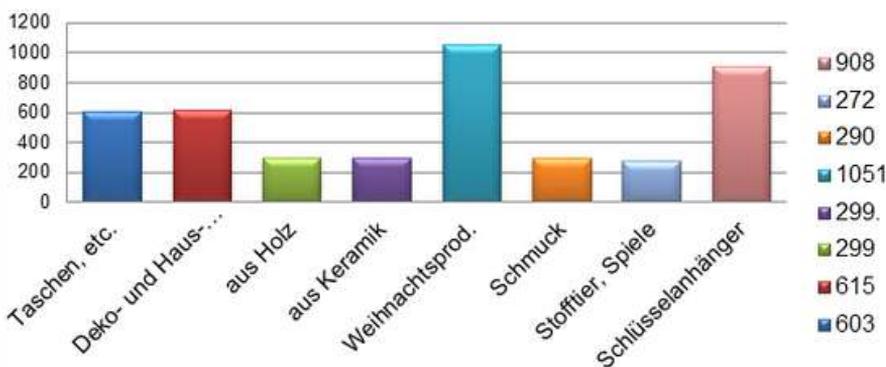
Im November 2024 fand ein Workshop für Mittelschüler*innen statt, welche den Jugendtreff Iduna Algund besuchen.

Gemeinsam mit Mitarbeiter*innen vom WorkUp nähten die Schüler*innen Beutel oder Taschen.

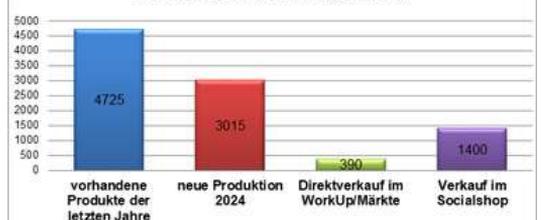
Für das Jahr 2025 läuft natürlich die Produktion der gewohnten Artikel weiter, neue Ideen sind in Ausarbeitung und zudem sind schon mehrere Auftragsarbeiten geplant bzw. schon in Arbeit:

- Wickelaufgabe für Privatperson
- Evtl. Blumensamen-Papier für Hotel Fragsburg
- Restaurierung der Bänke/Tische Vigiljoch

Anzahl Produkte Dezember 2024



Produktion und Verkauf 2024



ORGANISATION

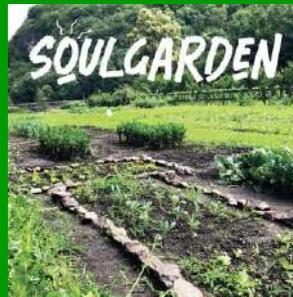
das Jahr in Bildern 2024





TÄTIGKEIT

FRAGSBURG SOULGARDEN



Nei primi tre mesi del 2024, i ragazzi che fanno parte del progetto SoulGarden, hanno partecipato attivamente presso il maso Köstbamer Gut nel quartiere Gratsch. La caratteristica di questo posto é un agricoltura biologica naturale e un terreno sano e fertile.

I ragazzi hanno costruito diversi compost e preparato il terreno per restituire alla terra ciò che le è stato tolto attraverso decenni di monoculture intensive evitando inoltre l'uso di pesticidi organici perché la natura si autoregola. Mentre i restanti mesi i ragazzi si sono occupati del terreno privato "SoulGarden" a Labers.

Anche qui gli utenti hanno costruito vari compost e svolto diversi tipi di lavori di giardinaggio, dalla semina in vaso fino



alla raccolta di verdura e non da taglio da portare successivamente nel hotel Fragsburg. Quest ultimo insieme allo Chef, anche grazie al progetto SoulGarden sono stati premiati con la stella Michelin e la stella verde Michelin, inserita da poco in questa speciale classifica. Grazie ai ragazzi del progetto SoulGarden sono state piantate più di 60 tipi di piante tra frutta e verdura in modo del tutto naturale senza l'impiego di sostanze chimiche. Hanno partecipato attivamente e a rotazione più di 30 ragazzi tra il Work Up e il Tic Tac Talent.

Oltre a tutto questo il progetto SoulGarden si é impegnato anche nella cura e nella manutenzione dei "spaziverdi" presenti nelle nostre varie strutture per tutto l'anno.



NEU: RESTART - GANDHI

2024 gab es schon die ersten Gespräche mit den Direktoren und einigen Lehrkräften der italienischen Oberschule "Gandhi". Wissend, dass einige Schüler in der ersten Klasse schon mit November einen Verweis für das ganze Schuljahr bekommen werden und niemand möchte (auch wegen Schulpflichtjahr), dass diese Schüler nur Zuhause das Jahr abwarten, kam man auf die Idee, einer Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit vom JD Meran.



5 Schüler wurden täglich von den Mitarbeiter*innen fast eins zu eins übernommen - immer Vormittags - wo sie in diversen sozialen, aber auch beruflich/wirtschaftlichen Einrichtungen und Betrieben Einblicke bekommen sollten. Als Ausblick, im neuen Schuljahr vielleicht in die Berufsschule wechseln könnten. Auch wurden einfaches Regelwerk und Sozialisierungstätigkeiten durchgeführt. Es sind gute Jungs, die eben nur noch nicht wissen, was sie tun sollen!

TÄTIGKEIT

SOCIAL SHOP



Social Shop



Im Social Shop bekommen Jugendliche die Möglichkeit, eine sechsmonatige „Vor-Verkaufslehre“ zu absolvieren und dabei wertvolle Fähigkeiten für den Arbeitsmarkt zu erlernen. 2024 konnten Summer, Jador und Edera erfolgreich in die Arbeitswelt eintreten.

Das engagierte Shop-Team, bestehend aus Tamara Trpkovski, Caterina Pineschi, Anna Steinkeller, Nadine Zögger und Teamleiterin Ulli Volgger, begleitet die Jugendlichen auf ihrem Weg. Im Shop werden liebevoll von Hand gefertigte Produkte aus zehn integrativen Werkstätten im Burgrafenamt angeboten. Das Shop-Team steht regelmäßig in Kontakt mit den Werkstätten, um Menschen und Produkte besser kennenzulernen und den „Werkstatt-Spirit“ noch besser weitergeben zu können.

Das Projekt „Ein-Blick“ - sowohl online als auch vor Ort im Social Shop - ermöglicht Interessierten einen tollen Einblick in die zehn Werkstätten. So werden Vorurteile abgebaut und die Klient*innen der Werkstätten, mit ihren liebevoll gestalteten Produkten, rücken ins Zentrum der Gesellschaft. Um die Sichtbarkeit nach außen weiter zu steigern, wird bei jedem verkauften Produkt den Kund*innen die Werkstatt vorgestellt, in der es gefertigt wurde.



Seit Herbst 2024 gibt es einen großen Infoscreen im Schaufenster, der in Zusammenarbeit mit der Youth-App regelmäßig mit Informationen bespielt wird. In der Passage 7 stellt Familie Siebenföcher einen Schaufenster-Kubus zur Verfügung, der mit Produkten aus allen Werkstätten bestückt ist. Im Jahr 2025 wird die „Social Gallery“ ins Leben gerufen. Menschen mit Behinderung, die künstlerisch tätig sind, erhalten im Shop die Gelegenheit, ihre Werke auszustellen. Zu jeder Ausstellung wird eine kleine Eröffnung mit Umtrunk organisiert.



#DENKESOZIAL #KAUFELOKAL #SOCIALSHOP #HANDMADEWITHLOVE

5.229

Kunden*innen besuchten den Social Shop.

5.614

verkaufte Produkte von 10 integrativen Werkstätten

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS DONNERSTAG:

10-13 UHR - 15-18 UHR;

FREITAG:

10-13 UHR



Die Ziele des Bereichs Info & Projekte orientieren sich an den allgemeinen Zielsetzungen des Jugenddienst Meran: Kinder, Jugendliche und junge Menschen zu begleiten und zu unterstützen.

Konkret waren die Ziele für 2024: der Abschluss der zweiten Staffel des Podcasts Parliamone|Redmor zur psychischen Gesundheit und die Planung der dritten Staffel; die Veröffentlichung von zwei weiteren Sackladvokat-Broschüren in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendanwältin; und die Weiterentwicklung des Designs und der Inhalte des Infoboard, insbesondere im Hinblick auf die Veränderungen der Sozialen Medien, wie Instagram.

Highlights des Jahres 2024

Infoboard Raphael, ein langjähriger Mitarbeiter im Kernteam, hat im Jahr 2024 insgesamt 366 Beiträge veröffentlicht – ein Beitrag für jeden Tag des Jahres! Die Beiträge deckten eine Vielzahl von Themen ab und wurden wöchentlich sorgfältig geplant. Intern haben wir intensiv über den Rahmen des Bereichs Info & Projekte sowie die Aufgaben des Infopoints diskutiert. Dies führte zu einer Umbenennung: Der Infopoint heißt jetzt „Infosquare“, und auf den sozialen Medien findet man uns unter „Infosquare Media“. Infosquare ist ein virtueller Ort, an dem Informationen bereitgestellt, Beziehungen geknüpft und Kooperationen geschaffen werden – wie auf einem Marktplatz. Gleichzeitig haben wir das Logo und das Design modernisiert, um den neuen Anforderungen von Plattformen wie Instagram gerecht zu werden.

Podcast: Obwohl 2024 nur vier Folgen von Parliamone|Redmor veröffentlicht wurden, erreichten wir einen besonderen Erfolg: die meistgehörte Folge mit dem Thema Sternenkinder, hat allein auf Spotify etwa 150 Wiederholungen erzielt.

Sackladvokat: Im Jahr 2024 wurden zwei weitere Broschüren veröffentlicht, die sich mit aktuellen Themen für Jugendliche beschäftigen und weiterhin in enger Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendanwältin erstellt wurden. Mit den drei bereits bestehenden, haben wir nun 5 Sackladvokaten voller Informationen.

Ausblick für 2025

Im kommenden Jahr planen wir die Veröffentlichung weiterer Sackladvokat-Broschüren, die dritte Staffel des Podcasts Parliamone|Redmor sowie die weitere Strukturierung des Infoboard. Zusätzlich möchten wir neue Kooperationen mit lokalen Partnern eingehen, um unser Angebot zu erweitern und noch besser auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingehen zu können.



1691

Streams auf dem Podcast

1181

Follower auf Instagram

Tic Tac Talent ist ein Projekt, bei dem Jugendliche bei Vereinen und sozialen Einrichtungen in den Gemeinden mitarbeiten können.

Dies wird jährlich vom Sprengelbeirat Meran (ein großes **Danke** ist hier zu notieren - ohne dessen Hilfe dieses Projekt nicht möglich wäre umzusetzen) und dessen Gemeinden finanziert. Die Jugendlichen können max. 90h je Einrichtung leisten!

206 Jugendliche haben im Jahr 2024 dieses Projekt mit Motivation und Eifer mitgemacht. Jugendliche viele Sprachgruppen, knapp **40** Strukturen wo man Stunden leisten konnte, über 20 Gutscheinstellen waren 2025 dabei.

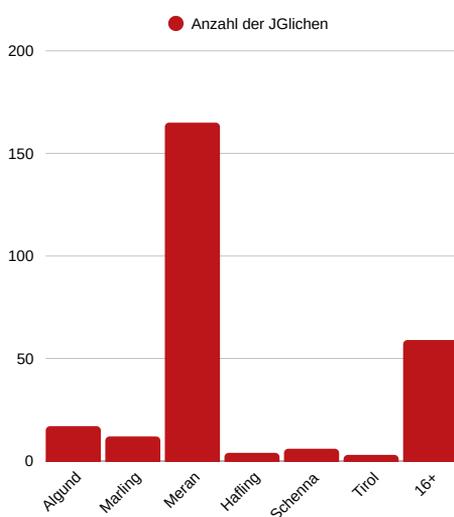
Zusätzlich haben **56** Jugendliche bei der 16+ Abteilung mitgemacht.

Dieses Jahr wollten auch wieder Handels- und Gastronomiebetriebe mitmachen. Dies ist aber eindeutig eine Arbeitseingliederung, wo wir nicht mitmachen können, bezüglich des Arbeitsschutzes von Minderjährigen.

Mehr als 8.000 Stunden wurden registriert geleistet - was mehr als 24% zum letzten Jahr waren.

Interessant ist, dass der Durchschnitt der "jungen Talente" zwischen 15-16 Jahre alt war. 2024 waren aber auch viele 18-jährige dabei.

Wir möchten dieses Projekt zusammen mit den Gemeinden und dem Sprengelbeirat auch im Jahr 2025 weiterhin anarbeiten.



PRAKTIKANT*INNEN

Wie in jedem Jahr nahm der Jugenddienst Meran auch 2024 Praktikant*innen auf und betreute diese.

"Herausforderung angenommen" dachten sich 2024:

Hannah Kröss, Johannes Reiterer, Mariem Abouelnasr, Elisabeth Schmidgall, Simon Harder, Luis Peer-Huber, Mara Krügel und Tine Stümpel aus Oberschulen im In- und Ausland. Alex Lang, David Andersag und Amid Omiri erhielten im Rahmen eines Arbeits-Schnupperpraktikums Einblick in die Bereiche WorkUp, Social Shop und in den Bereich Verwaltung. Amid führte sein Praktikum im Social Shop bis zum Schulende fort.



Ein Praktikum beim Jugenddienst Meran bietet Einblick in verschiedene Arbeitsfelder, zu unterschiedlichsten Uhrzeiten und im engen Kontakt mit den Mitarbeiter*innen.

Ob Mithilfe bei der Lebensmittelausgabe, in der Verwaltung, im Bereich Sommer oder im Social Shop; eine Einführung in die Bereiche Arbeitstraining oder Streetwork und sich Einbringen und eigene Ideen umsetzen in der offenen und der kirchlichen Jugendarbeit, bei Projekten oder im Bereich Jugendinformation.

Die Aufgaben sind vielfältig, bunt, manchmal herausfordernd aber immer abwechslungsreich.

TÄTIGKEIT

KINDERGEMEINDERAT CONSIGLIO COMUNALE DEI RAGAZZI E DELLE RAGAZZE



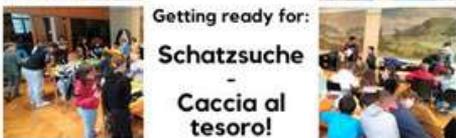
Die 48 demokratisch gewählten Kinder und Jugendlichen waren auch im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. Nachdem im Jänner als Siegerprojekt die Riesenschatzsuche vorgestellt wurde, war allen klar, dass viel Arbeit auf den gesamten KGR zukommen wird. Umso größer war die Freude als am 1. Mai die Stationen-Schatzsuche von über 600 Kindern mit ihren Familien besucht wurde, die dort eine tolle Zeit verbracht haben. Die Amtsperiode wurde Ende Mai mit Übergabe der Urkunden feierlich beendet. Seit Herbst 2024 sind neben Moritz, Katharina (beide JD Meran) auch Daniela und Claudia (beide Cilla) mit an Bord. Der neue KGR ist seit Oktober 2024 im Amt und arbeitet zurzeit an der Umsetzung der neuen Projekte 2025.



KGR-CCRR
15.04.2024



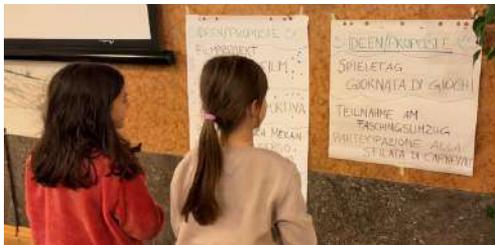
Getting ready for:
Schatzsuche
Caccia al tesoro!



KGR-CCRR
23.02.2024



Arbeit am Projekt - lavoro sul progetto



Geplant für 2025:

Zu Ende Führung der begonnenen Projekte mit der noch bestehenden Legislatur von
Kindergemeinderät*innen:
Sporttag am Combi-Sportplatz
Pigotta-Projekt mit der UNICEF
Abschlussitzung im Mai mit
Überreichung der Urkunden
Projektstart mit Neuwahlen im
September

48

Kinder und Jugendliche
sind dabei



Auch im Jahr 2024 wurde die Volljährigkeitsfeier im KIMM Meran mit allen Gemeinden und Jugendeinrichtungen im Einzugsgebietes des JD Meran angeboten.

Ab 18.30 Uhr konnten die jungen Erwachsenen einen Parcours mit verschiedenen Infoständen u.a. mit Anwalt, Gewerkschaft, Sozialdienste, Bank und viele weitere, absolvieren.

Dieses Jahr durften sie wieder eine Freundin/einen Freund mitnehmen. Diese bezahlten als symbolischen Preis 3€ Eintritt.

Nach den über 30 Infoständen zu den Rechten und Pflichten eines Volljährigen, erwartete die Gäste ein kleines Präsent der Gemeinde- Jugendreferent*innen, coole Fotos mit der Foto-Box als Andenken an diesen schönen Abend, sowie Essen und Trinken.

Im großen Saal gab es Musik aus dem Geburtsjahre 2006.



Die Gemeindejugendreferent*innen verlost wieder pro Gemeinde einen Gutschein des Fahrsicherheits-Zentrums Safety Park Bozen.

Ein DANKE allen Organisationen und Partnern, die mitgewirkt haben!

Hinter der Organisation standen das Netzwerk YouthMe, sowie die jeweiligen Jugendtreffs- und zentren der Gemeinden des JD Meran.



164

Jugendliche sind der Einladung gefolgt

624

Volljährige des Jahrgangs 2006 wurden eingeladen

TÄTIGKEIT

JUGENDINFO & VEREINSTAGE P. ROSEGGER MERAN+F. PÖDER ALGUND

Im Frühjahr wurde ein Vereinsinfonachmittag für die Grundschule Algund und ein zweiter im Herbst für die Mittelschule P. Rosegger organisiert.

Die Schüler*innen hatten somit die Gelegenheit neue Vereine und deren Aktivitäten kennenzulernen.

Die Begeisterung und das Interesse für dieses abwechslungsreiche Angebot war den Schüler*innen in die Gesichter geschrieben. Sie zirkulierten in Gruppen an verschiedenen Vereinsstationen, die sich im jeweiligen Gebäude und im Areal des Pausenhofes befanden. Mit einem Fragebogen bzw. Infoheft konnten sie sich bei Jungschar, Feuerwehr, Sportverein aber auch bei Informationsdiensten für Jugendliche, ein Bild des breiten Angebotes machen.

Diese Nachmittage wurden von allen als sehr bereichernd angesehen.

Organisiert wurden sie vom Jugenddienst zur Förderung der ehrenamtlichen Vereinstätigkeit.



380

Schüler*innen nahmen teil

NACHMITTAGSBETREUUNG an der Mittelschule P. Rosegger - AFTERNOONIES



Nel corso del 2024, il doposcuola Afternoonies, è stato frequentato regolarmente da 27 ragazzi di età compresa tra gli 11 e i 14 anni, provenienti da varie scuole medie di Merano, con maggioranza, dalla scuola secondaria di primo grado Rosegger. Il team di educatori ha sostenuto i partecipanti nello svolgimento dei compiti e ha incoraggiato la socializzazione e l'apprendimento di nuove competenze, creando un clima positivo e costruttivo. Inoltre, i ragazzi e le ragazze del doposcuola sono stati coinvolti in diverse attività e giochi da tavolo, nonché premiati attraverso un sistema di rinforzo positivo per creare un clima più sereno e accogliente. Infatti, si è deciso di incentivare il comportamento dei partecipanti attraverso un sistema di "token economy". Questo sistema di rinforzo premia i comportamenti positivi con dei "buoni" che possono essere utilizzati per acquistare un gelato, materiale di cartoleria o prodotti da forno, oppure per accedere ad attività ricreative come il pattinaggio o il cinema.

Obiettivi raggiunti nell'anno 2024

- Offrire un supporto concreto nello studio.
- Promuovere la socializzazione e l'amicizia.
- Stimolare la creatività e l'interesse per diverse attività.
- Creare un luogo di ascolto e di supporto emotivo.
- Offrire un luogo sicuro dove poter passare il proprio pomeriggio.



Un pomeriggio tipo all'Afternoonies
14:30 - 15:30: Focus sui compiti. La prima ora è dedicata allo svolgimento dei compiti scolastici, con l'assistenza di educatori e operatori giovanili. Questo momento è fondamentale per consolidare le conoscenze acquisite in classe e per affrontare eventuali difficoltà nello studio.

15:30 - 16:30: Attività e socializzazione. La seconda ora è dedicata al divertimento e alla socializzazione. I ragazzi possono scegliere tra diverse attività: Partite di calcio nel campo adiacente. Giochi da tavolo, per stimolare la logica e il pensiero strategico. Partite di basket, per promuovere il movimento e il gioco di squadra. Momenti di chiacchiera e confronto, per rafforzare i legami e creare un clima di amicizia.

Spazio di ascolto: i ragazzi sanno di poter contare su figure adulte pronte ad ascoltarli e supportarli in caso di necessità.



TANZEN GEGEN RASSISMUS

Im Jahr 2024 durfte der Jugenddienst Meran gemeinsam mit dem palästinensischen Artisten und Choreografen "Vertex" Abdallah Damra mit der Mittelschule F. Pöder Algund zusammenarbeiten. Im Rahmen einer Projektwoche gegen Rassismus, lernte der Tänzer mit den Schüler*innen diverse ausdrucksstarke Tänze ein.



Die anfängliche Skepsis der Jugendlichen schlug bald in Begeisterung um. Auch die Lehrkräfte konnten im Anschluss an die Projektwoche eine Verbesserung im Umgang und im Befinden der Jugendlichen erkennen.



TÄTIGKEIT

NEXUM



Nel corso del 2024, il progetto Nexum ha coinvolto regolarmente ragazzi di età compresa tra i 10 e i 16 anni, provenienti da Merano e rappresentanti 10 diverse culture, arricchendo l'esperienza con un significativo scambio interculturale. Oltre a frequentare il doposcuola, i giovani hanno partecipato a numerose attività, tra cui progetti, gite e workshop organizzati dal Team Nexum.

Tra le iniziative più significative si segnalano: il tradizionale torneo di calcio balilla, escursioni al Sentiero dello Scoiattolo, visite alla pista di pattinaggio Meranarena e la partecipazione a eventi di rilevanza sociale, come l'abbellimento con graffiti di un muro nel sottopassaggio di Sinigo, la raccolta di generi alimentari per famiglie bisognose, la "Kleider Tausch Party" (festa dello scambio di vestiti), un flash mob contro la violenza sulle donne e pomeriggi cinematografici dedicati a tematiche interculturali.

Inoltre, sono stati organizzati laboratori di cucina, feste interreligiose e merende con biscotti preparati dai ragazzi, tutti rigorosamente "made in Nexum".

Oltre al doposcuola Nexum offre vari Laboratori del venerdì che sono il nostro orgoglio, sono stati proposti vari Workshops, tra cui:

Il laboratorio di ceramica "l'unio-ne" Il laboratorio è uno spazio do-ve i ragazzi possono esprimersi liberamente, sperimentare, sbagliare e imparare dagli errori, in un contesto che valorizza le differenze culturali come fonte di arricchimento. Inizialmente, i ragazzi si dedicano a lavori individuali, dando spazio all'unicità di ciascuno e alla propria espressione artistica.

Laboratorio di graffiti: "La diversità". Con l'aiuto di un professionista dei graffiti e di un'educatrice, i giovani partecipanti, armati di bombolette spray e immaginazione, trasformano un semplice muro in un'opera d'arte collettiva. Ma prima di iniziare a dipingere, l'educatrice, con l'aiuto di un portatile, invita i ragazzi a riflettere sul significato profondo della diversità. Cosa rappresenta la diversità per ognuno di loro? Con carta e matita, i ragazzi danno forma ai propri pensieri e sentimenti, disegnando ciò che per loro incarna questo concetto.

Il laboratorio di Danza "Emozioni in movimento" in collaborazione con Accademia Only Dance di Merano, il laboratorio è stato dedicato al riconoscimento delle emozioni, i partecipanti esplorano il legame profondo tra movimento e stati d'animo. Attraverso esercizi guidati, imparano a tradurre in gesti e sequenze coreografiche emozioni come gioia, tristezza, rabbia o paura.

Inoltre, sono previsti per il 2025:

Laboratorio di teatro: in collaborazione con Animativaverein "Oltre i confini" si propone di esplorare il tema del viaggio, sia esso reale o immaginato, attraverso l'espressività corporea.

Laboratorio di cucina: "Assapora il racconto" si propone di favorire l'incontro e la conoscenza tra culture diverse attraverso un'esperienza condivisa: la preparazione e degustazione di piatti o bevande.



32

Kinder waren 2024 im Projekt Nexum eingeschrieben

BESONDERHEITEN 2024



Die Vereine in Marling bei der **Chillzone** haben eine kleine Eröffnung mit dem Jugendtreff gemeinsam gemacht - ein schönes Fest für alle zusammen. Leider wurde zwar in den Wintermonaten auch im Hittl eingebrochen, daher ist dies momentan auch geschlossen.



Wir wurden von der Savoy Schule zum **Probeessen** eingeladen und es gab dabei gute Netzwerkarbeit, nicht nur Essen 😊



Mit dem Amt für Soziales im Bereich **Seniorenarbeit** bietet der JD, unterstützt von Tic Tac Talent Jugendlichen, Hilfe direkt bei den Senioren für ihre Handyprobleme.



Mit dem **"Fighting Club"** Meran haben wir ein Projekt weitergeführt für die Italienischen Oberschulen, gegen Agression und Gewalt. Über 1.450 Schüler*innen konnten wir dabei begleiten.



In der Jugendkirche haben wir heuer eine **Kunstinstallation** eines Torrero, der sich vom krassen Geschehen abwendet, aufgestellt. Damit die man noch mehr zum Nachdenken kommt.



Die Vinzensgemeinschaft von Maria Himmelfahrt Meran hat in Zusammenarbeit mit dem JD in den Pfarrräumen ein **warmes Essen** für Bedürftige angeboten.



Zum Tag **"MoveTheDate"** boten wir im Mai vor Ort im KiMM eine spannende Aktion für Junge und Ältere Leute an.



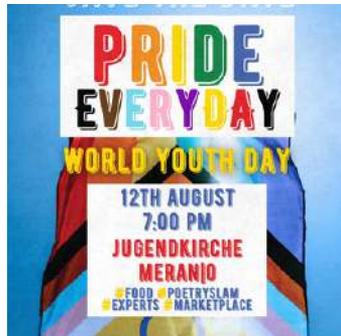
Wir sind Partner des Vereins **Endometriose**. Wir unterstützen die Initiative, haben Plakate dazu entwickelt und Aufkleber zum darüberreden und sensibilisieren.



Im September nahm der JD mit Freiwilligen beim **World Clean Day**, der Müllsammelaktion der Stadt Meran teil.



In Bozen waren wir sehr aktiv beteiligt bei der **UNICEF Tagung** zum Thema Psychische Gesundheit - viele JGliche der Oberschulen waren anwesend.



Im August zum internationalen **Tag der Jugend**, haben wir ein Pride Event im HUB gemacht - um auf die Vielfalt der Jugend hinzuweisen und dessen Partner bei einem Marketplace vor Ort.



Auch heuer gab es wieder die **LNK** unter anderem in Algund, Tirol und Meran z.B. in der Jugendkirche - mit diversen Aktionen zum Thema "Herz". Es waren unterschiedliche Altersgruppen angesprochen!



Im Jahr 2024 haben wir bei 2 **Lebensmittelsammlungen** mitgeholfen mit den JGlichen und anderen Jugendeinrichtungen. Es ist immer wieder ein voller Erfolg in beide Richtungen - im Sammeln und im Sensibilisieren.



Der JD Meran hat sich in Zusammenarbeit mit dem Verein **KOLBE** darauf konzentriert, die fachliche Beratung und Begleitung von Mitarbeiter*innen und Jugendlichen zu bewerben.

TÄTIGKEIT

TENDA DI ABRAMO, KIMM & ZENTRALE FÜR LEBENSMITTELUNTERSTÜTZUNG



Die Zentrale für Lebensmittelunterstützung ist Anlaufstelle in Meran für Personen und Familien in Not, um eine Lebensmittelunterstützung zu bekommen.

Das Büro ist für ein Erstgespräch immer donnerstags von 15.00 - 16.00 Uhr in der Romstraße 1 geöffnet. Mitzubringen sind Ausweis, Steuernummer und gültige ISEE-Erklärung, welche Aufschluss über die Einkommens- und Vermögenssituation der Familie gibt. Beim Erstgespräch wird die Notlage der Familie detailliert erfasst und dokumentiert. Auch werden die beiden Möglichkeiten der Lebensmittelunterstützung erklärt und definiert. Es gibt folgende Möglichkeiten:

- Wöchentlicher Einkauf im Solidarischen Laden „Abrahams Zelt“ mit Punktesystem
- Lebensmittelpaket bei einem der anderen Lebensmittelausgaben in Meran (Sinich, Untermais, Maia Bassa)
- Wöchentliche frische Lebensmittelausgabe beim KiMM Parkplatz

Offt reicht jedoch die ISEE-Erklärung allein für eine genaue Erfassung der finanziellen Situation der Familie nicht aus, da diese oft nicht die aktuelle Notlage der Familien widerspiegelt.

Sie wird immer im Rückstand von zwei Jahren berechnet und gibt somit nicht Aufschluss über die aktuelle Situation. Deshalb ist das Erstgespräch, sowie der kontinuierliche Austausch mit den Familien sehr wichtig und unumgänglich.

In Meran werden mit Stand Januar 2025 841 Familien regelmäßig mit Lebensmitteln versorgt.

Durch die finanzielle Unterstützung der Barmherzigen Schwestern für die Lebensmitteltische in Meran kann aufgrund der steigenden Lebenshaltungskosten ein Teil der Familien mit einer finanziellen Unterstützung, durch die Bezahlung einer Strom- oder Gasrechnung, geholfen werden.



Der Solidarische Laden „Abrahams Zelt“ befindet sich in der Romstraße zwischen der Hl. Geist Kirche und der Krankenkasse Meran. Er ist seit 2020 in Betrieb und einer der sechs verschiedenen Lebensmitteltische in Meran.

Der Laden wird von Anna Steinkeller (Jugenddienst Meran), Don Gioele Salvaterra (Pfarre Hl. Geist), und Donatella Balzarini koordiniert. Um im Solidarischen Laden einkaufen zu können, muss vorher ein Erstgespräch bei der „Zentrale für Lebensmittelunterstützung“ gemacht werden. Mit Stand Januar 2025 werden 230 Familien (676 Personen) betreut.

Auf der Homepage www.tendadiabramo.jimdofree.com sind weitere Dienste und Hilfseinrichtungen aufgelistet.



676

bedürftige Familien sind in der Meraner Zentrale registriert

SAI MIT BZG

Der Jugenddienst unterstützte die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt auch im Jahr 2024 durch die Zurverfügungstellung einer Mitarbeiterin zur Begleitung von Menschen mit internationalem Schutzstatus. Dabei handelte es sich um Wohnbegleitung, Hilfestellungen zum Erhalt notwendiger Dokumente, bei der Arbeitsfindung und der Suche nach einer geeigneten Unterkunft nach Ablauf der Projektdauer.

Eine Besonderheit des Projektes SAI ist es, dass alle weiteren Mitarbeiter*innen direkt von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt beauftragt sind.



Regelmäßig wurden das Angebot der Stadtbibliothek und der Mediathek genutzt. Durch die Zusammenarbeit mit Freiwilligen, dem Mitarbeiter des Amtes für Berufsbildung und den Sozialassistent*innen

innen der Sozialgenossenschaft „independent I.“ konnten wertvolle zusätzliche Erfolge bei der Arbeitsintegration und der Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen verbucht werden.

Eine besondere Herausforderung stellte die mehrmalige und nur kurzfristige Verlängerung des Projektes zu Jahresbeginn dar. Auch die Schwierigkeiten beim Erhalt von Aufenthaltsdokumenten durch die Meraner Quästur sind erwähnenswert.

Geplant für 2025:

- regelmäßige Sitzungen mit VertreterInnen der Quästur
- Zusammenarbeit mit Zeitungen, um das Projekt SAI bekannter zu machen

MERAN VEGAN 2024

Meran Vegan geht in eine neue Runde. Und zwar am 28.09.2024 mit neuem Standort.

Auf dem Bahnhofspark in Meran wurde fleißig getüftelt und geplant um diesem tollen Ort in Meran eine neue Aufgabe zu geben. Das Team um Alex Minach, bestehend aus jungen, motivierten Leuten die ein Festival der besonderen Art in Meran veranstalten möchten, waren auch im Jahr 2024 wieder fleißig und engagiert um Meran Vegan in neuem Look erscheinen zu lassen.

Ein Tag gefüllt mit guten Essen, Musik, Vorträgen, Referaten, Kinderbuchvorstellung, Info und Verkaufsständen lockte auch im vergangenen Jahr wieder viele Menschen auf das Gelände des Bahnhofsparks.

Bei diesem Projekt ist der JD Meran im Hintergrund tätig und hilft bei Ansuchen, Abrechnungen und der Umsetzung.



1.000

Menschen besuchten das Meran Vegan Festival

Liebes Organisationsteam, wir hoffen eure Motivation und Liebe zu diesem Festival hält auch im Jahr 2025 an. Alles Gute!!

TÄTIGKEIT

OFFENE JUGENDARBEIT

OFFENE JUGENDARBEIT

TREFFS

CENTRI GIOVANI

OJA – Offene Jugendarbeit mit Herz, Power und Vision!

Jugendarbeit ist mehr als ein Job – sie ist eine Leidenschaft, eine Mission, eine tägliche Herausforderung, die wir mit voller Energie und Begeisterung annehmen!

Die Offene Jugendarbeit (OJA) steht für Beziehung, Begleitung und Förderung von JGlichen. Den JGlichen wird nicht nur Raum gegeben, sondern auch eine starke Stimme und fähige Mitarbeiter*innen, die sie auf ihrem Weg unterstützen.

Mit 8 Jugendtreffs in 8 Gemeinden hat der JD Meran das große Privileg, junge Menschen in ihrer individuellen Entwicklung mit 22 Hauptberuflichen zu begleiten. In jedem Treff sind mindestens zwei, je nach Stelle sogar vier Mitarbeiter*innen aktiv, die weit mehr tun als „nur“ die Öffnungszeiten abzudecken. Sie sind Ansprechpartnerinnen, Vertrauenspersonen und Motivatorinnen – kurz: Heldinnen des Alltags! Doch das reicht dem JD nicht! Es wird auf regelmäßige Meetings, Fortbildungen und Supervisionen gesetzt, um die Arbeit ständig weiterzuentwickeln. Schnelligkeit, Wandel und jugendliche Dynamik erfordern ein starkes Team – deshalb werden Schnittstellen geschaffen, Austausch Gemeinden und landesweite Vernetzung.

Das Team ist ein großer Teil vom JD. OJA Mitarbeiter*innen sind teilweise auch in anderen Bereichen des JD tätig. Seit dem Schuljahr 2024/2025 begleiten die Jugendtreffmitarbeiter*innen abwechselnd die Streetworker*innen beim Camperprojekt bei Mittel- und Ober-schulbesuchen.

Bei der OJA Mitarbeiter*innenklausur wurde etwas ganz Besonderes festgestellt: Zusammen bringt die OJA satte 90 Jahre Berufserfahrung mit! Ein Team aus Powerfrauen und Powermännern, das für die Jugendlichen alles gibt – und bei dem auch nach Feierabend noch Herz und Hirn für die Jugendarbeit schlagen, OJA – Weil wir Jugend leben!



243

Jugendliche nahmen 2024 an der Gardaland-Fahrt teil





JUGENDTREFF IDUNA, ALGUND

Der Algunder Jugendtreff Iduna hat sich auch 2024 wieder zum Ziel gesetzt, JGliche im Alter von 11 bis 30 Jahren anzusprechen. Neben der regulären Öffnungszeit, die fünfmal wöchentlich für fünf bis acht Stunden angeboten wurde, gab es über das Jahr hinweg eine Vielzahl von Projekten. Dazu gehörten unter anderem Workshops zu Themen wie weiblicher Zyklus, Klassenzusammenhalt in Schulworkshops, Selbstverteidigungskurse.

Auch der wöchentliche Mittelschüler*innennachmittag fand wieder statt. Jeden Freitagnachmittag traf man sich, um gemeinsam zu kochen, zu backen, zu spielen und zu basteln.

Auch wurde die Mittagsöffnung am Dienstag weitergeführt. Etwa 25 JGliche nutzen mittlerweile regelmäßig die Möglichkeit, ihre Mittagspause im Jugendtreff zu verbringen, gemeinsam zu essen und sich mit Freunden zu treffen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil waren Projekte in enger Zusammenarbeit mit der Schule. Die Jugendarbeiter*innen hatten die Gelegenheit, jede Klasse der ersten Mittelschule in Aschbach zu besuchen, um den Jugendtreff, sein Team und die vielfältigen Angebote vorzustellen. Darüber hinaus wurden mit den Klassen Spiele zur Förderung des Klassenzusammenhalts durchgeführt. Es gab ein Frühstück für die Erstklässler*innen im Jugendtreff sowie eine Freistunde für alle ersten Klassen im Jugendtreff. Die lokalen Jugendarbeiter*innen pflegen einen engen Austausch mit der Direktion und der Schulsozialpädagogin, um schnell auf Einzelfälle reagieren und Unterstützung sowie Lösungen anbieten zu können. So wurde beispielsweise ein JGlicher vor und während einem Schulausschluss von den Jugendarbeiter*innen begleitet.

Ein besonderes Highlight des Jahres war der neue Programmpunkt „JuKu Montag“. Im Rahmen dieses Pilotprojekts wurden montags über das Jahr verteilt Workshops angeboten, wie zum Beispiel eine Nähwerkstatt in Zusammenarbeit mit WorkUp vom JD Meran, ein Selbstverteidigungskurs und ein Sushi-Workshop. Dieses neue Angebot wird weiterhin getestet und bis zum Ende des Schuljahres fortgeführt.

Ein erheblicher Teil der Zeit und Energie fließt auch in die Organisation und Durchführung der Sommerprojekte. In den Sommermonaten fanden wie gewohnt der „Sommer und Du“, die „Sommerdates“ sowie die „Bikewoche“ für Mittelschüler*innen statt. Besonders cool war im Sommer die Ferienreise nach Kroatien mit einer Gruppe Oberschüler*innen. Ein weiterer nicht unerheblicher Teil der Arbeit betrifft die immer komplexer werdende Bürokratie, die zunehmend mehr Ressourcen in Anspruch nimmt.



5.731

Besucher*innen im Jahr 2024
im Jugendtreff Iduna

487

Jugendliche beteiligten
sich an Aktionen

Geplant für 2025:

Zyklusshow

3 Wochen Erlebniswochen „Sommer und Du“

1 Woche „Bikewoche“

3 Wochen „Sommerdates“

Öffnungszeit am Faschingsdonnerstag

Aktion am pädagogischen Tag

1 Woche Ferienreise mit OS JGlichen

Zwei DJ Workshop mit unserem neuen

Mischpult für verschiedene Altersgruppen

Eltern – Kind Calcetoturnier

Girlsday in Zusammenarbeit mit dem

Jugendtreff Marling RealX

Zyklusshow

Selbstverteidigungskurs

Workshop zu „Gesund und Fit“

Planungssitzungen für das neue

Jugendzentrum

TÄTIGKEIT



JUGENDTREFF CHECK IN, TIROL

Das Jahr 2024 war für unseren Jugendtreff „CheckIn“ Tirol von wichtigen organisatorischen Veränderungen geprägt. Einmal hat die Gemeinde Dorf Tirol auf 85 Wochenstunden das Personal aufgestockt. Und dann besonders durch den Personalwechsel haben wir viel Energie in die Supervision gesteckt, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten und das Team weiter zu stärken. Zusätzlich wurden Teambuilding-Maßnahmen organisiert und man arbeitete intensiv an der Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Jugendtreffs. Eine Herausforderung war die Sicherstellung der Öffnungszeiten, die auch bei knapper Personalbesetzung erfolgreich aufrechterhalten werden konnte. Im Bereich der Infrastruktur wurde am Garten weitergearbeitet und verschiedene Schulprojekte umgesetzt. Ein besonderes Highlight war die Reise ans Meer, die bei den JGlichen sehr gut ankam.

Neben diesen organisatorischen Maßnahmen waren Projekte wie die „Zyklusschow“, der traditionelle Mohlzeitmittwoch, Halloween-Aktionen oder das Basteln von DIY-Geschenken sehr beliebt. Im Mittelschulprogramm fanden Turniere, Basteln und weitere Aktivitäten statt, die gut von den JGlichen angenommen wurden.

Auch die Zusammenarbeit mit der Schulsozialpädagogin in Mittelschulprojekten trug zur individuellen Förderung bei.

Die Konzertreihe im Rahmen der 25-Jahre-Feier war ein großer Erfolg. Diese fand in einer alkoholfreien Umgebung statt und bot den JGlichen einen sicheren Raum, um Musik zu genießen.



Weitere Highlights waren die Vollversammlung mit Konzert und das Caritas-Projekt, bei dem gemeinsam mit den JGlichen soziale Verantwortung übernommen wird.

Ein Meilenstein des Jahres war die Fertigstellung des Leitbildes, das nun als Grundlage für die Arbeit vor Ort dient. Auch das Projekt „Logbook EU“ läuft weiterhin erfolgreich und trägt zur Weiterentwicklung der Arbeit bei.

Geplant für 2025:

Interkulturelles Projekt „Die Welt auf unserem Teller“: Durch gemeinsames Kochen sollen unterschiedliche Kulturen nähergebracht werden.

Stärkere Berücksichtigung der Wünsche und Interessen der JGlichen: Beispielsweise wird ein Wattturnier angeboten, um dem größeren Interesse am Watten gerecht zu werden.

Feste Häufigkeit bei Projekten: Es wird angestrebt, mindestens einmal wöchentlich (montags) ein Projekt anzubieten.

Ausbau der mobilen Jugendarbeit im Dorf

1.950

Besucher*innen waren 2024 im Jugendtreff CheckIn

248

Jugendliche beteiligten sich an Aktionen

139

Tage im Jahr war der Treff 2024 geöffnet



JUGENDTREFF REALX, MARLING

Der Jugendtreff RealX Marling bot im Arbeitsjahr 2024 unverändert zum Vorjahr 2023 an vier verschiedenen Tagen pro Woche Öffnungszeiten für Mittel- und Oberschüler*innen an. An diesen Tagen gab es jeweils zwei Öffnungszeiten für Mittelschüler*innen und drei für Oberschüler*innen. Durchschnittlich kamen pro Tag ungefähr 18 JGliche zu Besuch, welche zwischen 10 und 22 Jahre jung waren und aus Marling und den benachbarten Gemeinden stammen. Mittel- und Oberschüler*innen besuchten den Treff ungefähr zu gleichen Teilen. Der Mädchenanteil der Treffbesucher lag im Arbeitsjahr 2024 durchschnittlich bei 14%. Neben den regulären Trefföffnungszeiten an den Nachmittagen und Abenden wurden verschiedene Projekte und Programmpunkte für die Mittel- und Oberschüler*innen organisiert. So gab es ein regelmäßig stattfindendes Programm während den Trefföffnungen. Ein paar der Highlights waren: der Ausflug zur Trampolinhalle nach Neumarkt oder ins Gardaland zu Halloween am Tag der OJA.

Im Sommer gab es wieder die Sommerpower Woche für Mittelschüler*innen, bei welcher die JGlichen eine Woche lang unterwegs waren und zusammen tolle und actionreiche



Übergangsweise musste der Jugendtreff gegen Jahresende bis Jänner 2025 ins Vereinshaus ziehen, da der Treff wegen Umbauarbeiten nicht genutzt werden durfte. Auch das Vereinshaus wurden zwischenzeitlich gut von den Treffbesucher*innen angenommen und genutzt. Die Treffmitarbeiter*innen Sonja und Michael versuchten es so jugendgerecht wie möglich einzurichten.

Geplant für 2025:

- „Sommerpower für Mittelschüler
- „Action-Days“ für Oberschüler
- Sommeröffnungszeiten
- Formel 1 Wochenende
- Hüttenwochenende
- Mädchenarbeit
- Sport mit Jugendlichen in der Turnhalle
- Verschieden Ausflüge mit Mittel- und Oberschüler*innen
- Gardaland-Fahrt
- Volljährigkeitsfeier

884

Jugendliche beteiligten sich an Aktionen

131

Tage konnte der Jugendtreff im Jahr 2024 geöffnet.

TÄTIGKEIT

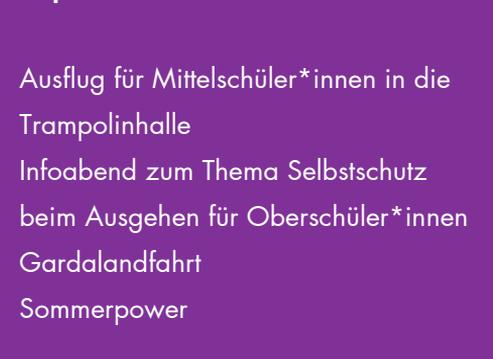


JUGEND- & KULTURZENTRUM HALLE RIFFIAN & KUENS



Der Jugendtreff wurde durchschnittlich von 15 JGlichen im Alter von 11 bis 18 aus den Dörfern Riffian, Kuens und Umgebung regelmäßig besucht. Neben dem Besuch im Jugendtreff nahmen die JGlichen auch an zahlreichen Projekten, Ausflügen und Workshops teil, die von den Jugendarbeiter*innen Hannah Pföstl und Georg Profanter organisiert wurden: das traditionelle Wake Up Frühstück, Ausflüge ins Gardaland, Filmabende zu verschiedenen Themen, Kochabende, Mittelschulpartys, Mädchen- und Jungsöffnungszeiten und eine Halloween-Spezial Öffnung für Oberschüler*innen. Im September durften wir Lisa Zipperle im Team begrüßen, nachdem Georg in den Bereich Streetwork gewechselt hat.

Eine Besonderheit war "Die rote Bank" in Riffian. Anlässlich zum Tag gegen Gewalt an Frauen, durften JGliche eine Bank auf dem Dorfplatz von Riffian rot bemalen und durch die Gemeinde zusätzlich mit einer Plakette, die auf den Anlass hinweist, versehen. Im Rahmen einer Gedenkfeier, gestaltet von den Gemeinden Riffian und Kuens, wurde "Die rote Bank" eingeweiht. Für ihre Mühe wurden dann alle zu einen Umtrunk in die HALLE eingeladen.



Geplant für 2025:

- Ausflug für Mittelschüler*innen in die Trampolinhalle
- Infoabend zum Thema Selbstschutz beim Ausgehen für Oberschüler*innen
- Gardalandfahrt
- Sommerpower

1.243

Besucher*innen waren 2024 im Jugend- und Kulturzentrum Halle

200

Jugendliche beteiligten sich an Aktionen

83

Tage konnte der Jugendtreff im Jahr 2024 geöffnet.



JUGENDTREFF 1300, HAFLING

Der Jugendtreff Hafling wurde durchschnittlich von 17 JGlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren besucht.

Somit wurde es mittwochs und freitags eigentlich nie langweilig, und das Team konnte sich glücklich schätzen, immer einen gefüllten Raum zu haben.

Trotz des regen Betriebs blieb der Stress am Toaster oder am Dartsautomaten jedoch aus. Denn wie es so schön heißt: „Mir lossn ins net stressn.“

Diese entspannte Atmosphäre ermöglichte es dem Team, stets ein offenes Ohr für die JGlichen zu haben – sei es für Smalltalk oder für ernstere Gespräche in Krisensituationen.

Neben den regulären Trefföffnungen gab es zudem besondere Events, wie die Müllsammelaktion, eine Shoppingreise nach Innsbruck, einen Kinoabend, die große Gardalandfahrt, einen Spielenachmittag mit der Jungschar, ein leckeres Törggelen und natürlich das traditionelle Weihnachtsstandl mit warmer Suppe, frischen Strauben und „an haufn Keks“.

Die Aktivitäten der JGlichen liegen dem Jugendtreff besonders am Herzen. So wurden sie in diesem Jahr auch beim Kuppelwettbewerb der Feuerwehr tatkräftig angefeuert – fast schon ein Muss, nachdem zu sehen war, wie hart sie dafür trainiert hatten.

Die Aktivitäten der JGlichen liegen dem Jugendtreff besonders am Herzen. So wurden sie in diesem Jahr auch beim Kuppelwettbewerb der Feuerwehr tatkräftig angefeuert – fast schon ein Muss, nachdem zu sehen war, wie hart sie dafür trainiert hatten.

Die Aktivitäten der JGlichen liegen dem Jugendtreff besonders am Herzen. So wurden sie in diesem Jahr auch beim Kuppelwettbewerb der Feuerwehr tatkräftig angefeuert – fast schon ein Muss, nachdem zu sehen war, wie hart sie dafür trainiert hatten.



Das Jahr 2024 ging gut zu Ende und, mit großer Vorfreude wurde ins Neue Jahr gestartet. Schon ein Viertel um vom Jahr 2025, ist das Team weiterhin voller Motivation, noch viel mit den Jugendlichen zu erleben.



1.127

Besucher*innen waren 2024 im Jugendtreff 1.300

115

Tage konnte der Jugendtreff im Jahr 2024 geöffnet.

Geplant für 2025:

- Tanzkurs
- Shoppingtour nach Innsbruck
- Traditionelles Weihnachtsstandl
- Treffübergreifende Meerreise
- Müllsammelaktion
- Kinoabend
- Spielenachmittag

TÄTIGKEIT



JUGENDTREFF VISION, SCHENNA

Im Jahr 2024 besuchten JGliche im Alter von 11 bis 22 Jahren aus Schenna und den umliegenden Orten den Jugendtreff Schenna.

Ein besonderes Projekt stellte die kreative Neugestaltung der Außenfassade des Jugendtreffs dar. Im Rahmen eines Graffiti-Projekts brachten die Jugendlichen gemeinsam mit dem erfahrenen Graffiti-Künstler Paul Löwe Farbe und Ausdruck auf die Wände des Jugendtreffs, wodurch ein einzigartiges und kreatives Kunstwerk entstand.

Zu den Höhepunkten des Jahres zählte auch die Woche „Sommerpower“, die den Jugendlichen täglich Neues an Erlebnissen und Abenteuern bot. Ob sportliche Herausforderungen oder spannende Ausflüge – die Woche war ein voller Erfolg.

Während des Schuljahres hatte der Jugendtreff an drei Tagen pro Woche geöffnet und wurde von den Jugendlichen regelmäßig und aktiv genutzt. In den Sommermonaten wurde das Angebot auf einen Öffnungstag pro Woche reduziert. Besonders beliebt war in dieser Zeit der Beachvolleyballplatz, der sich zu einem zentralen Treffpunkt für sportliche Aktivitäten und gesellige Stunden entwickelte. Ein fester Bestandteil waren gemeinsame Kochaktionen, bei denen die Jugendlichen neue Rezepte ausprobierten und sich in der Küche kreativ austoben konnten. Es wurden kleinere Turniere in Basketball und Fußball organisiert. Neben dem Wettkampfsgeist standen dabei vor allem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Ein besonderes Ereignis im Jahresverlauf war die Übernachtungsparty, die für viel Vorfreude sorgte.



1.148

Besucher*innen waren 2024 im Jugendtreff Vision

122

Tage konnte der Jugendtreff im Jahr 2024 geöffnet.

Geplant für 2025:

- Sommerpower für Mittelschüler*innen
- Ausflug zur Trampolinhalle
- Schools - out Feier (3. Mittelschule)
- Gardaland
- Volleyballturnier



JUGENDTREFF OBERMAIS, MERAN

Mit dem 20. Dezember und der traditionellen Weihnachtsfeier für seine Mitglieder schloss der Treff in Obermais seine Tür für das Jahr 2024. Es war ein Jahr mit Höhen und Tiefen, Anfängen und Abschieden, ruhigen und turbulenten Zeiten.

Bei Öffnungen besuchten uns im Durchschnitt 30 JGliche mit einer Altersspanne von erstmals 2. Mittelschüler*innen bis hin zu berufstätigen JGlichen, deutscher, italienischer, sowie mazedonischer und albanischer Sprache.

Auch im Jahr 2024 versuchte der Treff neben der wichtigen Kontakt- und Beziehungsarbeit auch abwechslungsreiche Aktionen anzubieten, wie unser wöchentliches „Dienstag holbe 5e“, der Gardalandfahrt mit den andern Treffs oder die Pausenhofbesuche mit unserer Ape in der Mittelschule von Obermais. Auch die Netzwerkarbeit kam nicht zu kurz, so konnten mit dem YouthMe Veranstaltungen mitgeplant und organisiert werden, wie z.B. die Faschingsfeier, Schools Out und auch die Volljährigkeitsfeier im KiMM.



Im Laufe des Jahres verbrachte das Team um Ulli, Dagi, Georg, Tamina und Eva über 500 Stunden bei Öffnungszeiten, dazu kamen noch Teamsitzungen, Einkäufe, Fortbildungen, Treffen mit Schulen sowie Aufräum und Instandhaltungsarbeiten, die größtenteils vom Team selbst durchgeführt wurden. Im Februar verabschiedeten wir Dagi Fuchsberger in ihre Mutterschaft und im Mai dann Tamina Tabelander. Für kurze Zeit übernahmen Georg Profanter und Ulli Volgger das Ruder als Duo, bevor kurz vor dem Sommer Eva Verdorfer als Unterstützung zu uns kam. Im Oktober durften wir Dagi wieder willkommen heißen, während Tamina noch bis Ende des Jahres in Mutterschaft blieb und mit Beginn des Jahres 2025 das Team in Dorf Tirol verstärken wird. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Tamina für ihren Einsatz und geleisteten Stunden in Obermais, danke!



Eine Besonderheit in diesem Jahr war bestimmt die Überraschungsfeier mit musikalischer Umrahmung im Treff für unsere Ulli als Dankeschön für ihre 20. Dienstjahre beim Jugenddienst Meran. 20 Jahre im Dienste für JGliche in ganz Obermais, 20 Jahre neue Mitarbeiter*innen einlernen, 20 Jahre mit voller Energie dabei sein und 20 Jahre schleppen von Guarinito Flaschen. DANKE!



Geplant für 2025:

- wöchentliche Aktion #holbefünfe
- Sommerpower für Mittelschüler*innen
- Schulbesuche
- Ausflüge für Mittelschüler*innen
- 24h Obermais
- Gardaland
- Volljährigkeitsfeier
- Müllsammelaktion
- Wir malen für den Frieden
- "Vielfältiges" Grillen - "die Welt" auf unserem Teller

1.168

Besucher*innen waren 2024 im Jugendtreff Obermoas

111

Tage konnte der Jugendtreff im Jahr 2024 geöffnet.

TÄTIGKEIT



JUGENDTREFF UNTERMOAS, MERAN

Auch im Jahr 2024 war der Freitag jener Tag, wo mit Abstand am meisten im Jugendtreff Untermais los war. Teilweise waren bis zu 40 Jugendliche da. Der Mittwoch war zwar etwas weniger besucht, allerdings haben es jene Jugendlichen, die anwesend waren, dann sehr genossen den Treff ganz für sich zu haben. Die Öffnungstage waren auf das ganze Jahr verteilt unterschiedlich. Bis Ende Mai hatten wir immer zweimal die Woche offen, während es dann ab Juni, aufgrund von Finanzierungsproblemen mit der Gemeinde Meran, bis Ende September nur mehr die Öffnung am Freitag gab. Ab Oktober hatten wir dann zusätzlich am Montag und Samstag und wie bereits zuvor am Mittwoch offen.



Es war schön zu sehen, wie sich der Jugendtreff auch in diesem Jahr bezüglich der Mitglieder weiterentwickelt hat, neue Mitglieder, hauptsächlich 2. und 3. Klasse Mittelschule, sind dazu gekommen und jene die schon im Jahr zuvorgekommen sind, besuchten weiterhin regelmäßig den Treff.

Das Verhältnis zwischen Jungs und Mädchen ist weiterhin sehr ausgeglichen. Seit Ende des Jahres 2024 hat der Jugendtreff eine weibliche Mitarbeiterin, damit auch Beziehungsarbeit mit den Mädchen besser gestalten werden kann.

Mit Ende August letzten Jahres hat Alex Quagliato das Team verlassen und statt ihm an seiner Stelle ist Tamara Pircher ins Team eingestiegen.



Das Highlight des vergangenen Jahres war sicherlich das Hüttenwochenende in Zans, Villnöß im Mai. Mit insgesamt 18 JGlichen und 3 Betreuer*innen wurde ein verlängertes Wochenende genutzt, um mit den JGlichen gemeinsam ein tolles Wochenende in Mitten der Dolomiten zu verbringen. Es wurde gemeinsam gekocht, Lagerfeuer gemacht, Jagger gespielt und zusammen eine kleine Wanderung unternommen. Auch das teils regnerische Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch und alle JGlichen waren sich einig, dass sie das nächste Jahr unbedingt wiederholen.



Geplant für 2024:

- jeden Freitag special Event
- Faschingsfeier mit Silentparty
- Sommerwanderung
- Sommerprogramm mit verschiedenen Aktionen (Beachvolleyball, Radausflug, Schwimmen)
- 2-Jahresfeier im Oktober
- Weihnachtsfeier

1.292

Besucher*innen waren 2024 im Jugendtreff Untermoas

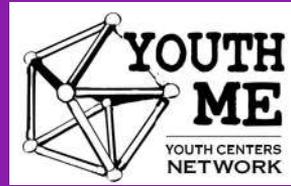
88

Tage konnte der Jugendtreff im Jahr 2024 geöffnet werden.

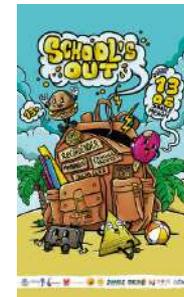
TÄTIGKEIT

YOUTH ME NETZWERK

DER MERANER JUGENDARBEIT



Das Netzwerk **YouthMe** (deutsche/ italienische Jugendeinrichtungen in Meran: VKE Spielehaus, Jungle, die Treffs Obermoas und Untermoas, Jugenddienst Meran, Cilla, Strike Up, Tilt, Upad BeYoung) plant und organisiert jährlich 3 große Events im Auftrag der Gemeinde Meran für die Stadt und deren junge Bürger*innen. Aber auch andere Aktionen werden vernetzt gemacht bzw. angeboten!



Die **Faschingsanimation** für Kleinkinder, Grund- und Mittelschüler*innen wurde wie bereits in der Vergangenheit im Kurhaus Cernysaal von Meran und im Jugendzentrum Strike Up mit Musik/Tanz von der Katakomb Band, Schminken und leckeren Knabberereien durchgeführt. Es herrschte ein sehr großer Andrang.

Die **School-out-Fete** wurde gemeinsam im Jungle mit jungen Bands und leckeren Food veranstaltet.

Die **Volljährigkeitsfeier** mit den Informationen zu Rechten und Pflichten wurde auch mit den anderen Gemeinden zusammen im KiMM gemacht.

In Sinich wurde eine Skaterrampe auf Anfrage der Pfarrei Sinich realisiert.



Bei den monatlichen Treffen der Gruppe, wo auch die Gemeindeverwaltung anwesend war, werden auch aktuelle Themen und Anliegen besprochen und ausgetauscht. Auch werden kleine Projekte und Events geplant.

2024 wurde von der Gemeinde Meran zudem das Projekt "KOMMERA" als Eventgruppe für junge Meraner Bürger*innen mit Jungle und Tilt zusammen geführt.



TÄTIGKEIT

SPIELEWOCHE/TAGE

Im Zeitraum vom 14. bis 30. November luden verschiedene Jugendrichtungen im Raum Meran/Burggrafenamt alle interessierten Jugendlichen zu den Spieletagen ein, um diverse Brett- und Kartenspiele aber auch mehr zum Thema Spiel kennenzulernen. Das Highlight war auch in diesem Jahr der Spieletag im KiMM, welcher heuer zum wieder in Zusammenarbeit mit dem Verein DUNG, sowie dem Spielverein DINX und dem Moaser Spieletreff organisiert wurde. Im großen Saal vom KiMM hatte der Verein DUNG unzählige Bildschirme + Consolen aufgebaut und Spielstationen begeisterte "Gamer" aber auch Neulinge konnten dort über einen Zeitraum von 24h die unterschiedlichsten digitalen Spiele testen. Der Spielverein DINX organisierte ein Spieleturnier, bei dem sich alle Interessierten Spieler*innen gegen ein geringes Entgelt anmelden und miteinander messen konnten. Beim Turnier wurde das Spiel CASCADIA gespielt, welches im Jahr 2022 als Spiel des Jahres ausgezeichnet wurde.

In den Jugendräumen des KIMM wurden 18 Tische aufgebaut und die Besucher*innen konnten aus über 150 verschiedenen Brett-, Karten- und Würfelspielen auswählen. Es waren immer zwischen 3-4 Spieleerklärer*innen vor Ort, welche die Besucher*innen unterstützten und in einer Spieleschulung einige Wochen vorher auf die Veranstaltung vorbereitet wurden. Insgesamt war der Spieletag im KiMM gut besucht, am Vormittag waren unter anderem einige Jungschar- und Ministranten-Gruppen vor Ort und am Nachmittag waren es vorwiegend Familien. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt, auch in diesem Jahr übernahm dies im oberen Stock der Jugendtreff Schenna mit einigen fleißigen Helfer*innen, während in den Jugendräumen Kaffee und Kuchen angeboten wurde.

Insgesamt waren die Spieletage 2024 ein Erfolg und in Bezug auf den Spieletag im KiMM hat sich eine Kooperation mit den Vereinen DUNG, DINX und dem Moaser Spieletreff bewährt und wird auch 2025 in einem ähnlichen Format stattfinden.



DUNG
- SOUTH TYROLEAN -
GAMING FERTILIZER

wochen vom 14.11.24 bis 30.11.24	
JAZZE	Freitag, 22.11.24 - 15.00 - 21.00 Uhr Zielgruppe: Mittel-/Oberschule
VISION	Freitag, 22.11.24 - 17.00 - 22.00 Uhr Zielgruppe: Mittel-/Oberschule
HALLE	Freitag, 22.11.24 - ab 15.00 Uhr Zielgruppe: Grund-/Mittelschule
JAZZE	Samstag, 23.11.24 - 15.00 - 19.00 Uhr Zielgruppe: Mittel-/Oberschule
ENERGIE	Samstag, 23.11.24 - 14.00 - 21.00 Uhr Zielgruppe: Mittel-/Oberschule
SVZ KIMM KIMM	Samstag, 23.11.24 - 10.00 - 22.00 Uhr Zielgruppe: Familien, Kinder, Jugendliche, Interessierte "Spieltag im KiMM"
KIMM	Samstag, 23.11.24 - Start 10.00 Uhr - DUNG - 24h Gaming "dung together"
jd	Montag 25.11.24 - 08.00 - 17.00 Uhr Zielgruppe: Schulklassen (nur mit Anmeldung unter 348 774 9581 oder oliver@jugenddienstmeran.it)
TILS	Mittwoch, 27.11.24 - 18.00 Uhr Zielgruppe: Mittel-/Oberschule
ENERGIE	Mittwoch, 27.11.24 - 14.30 - 20.00 Uhr Zielgruppe: Mittel-/Oberschule
ENERGIE	Freitag, 29.11.24 - 14.30 - 22.00 Uhr Zielgruppe: Mittel-/Oberschule
ENERGIE	Sonntag, 30.11.24 - 14.00 - 21.00 Uhr Zielgruppe: Mittel-/Oberschule

Sei dabei! Spielen vereint!   more infos under www.jugenddienstmeran.it/angebot/taetigkeiten



Geplant für 2025:

- Spieletag im KiMM am 22-23.11.



capacitas
raum für entwicklung
begleitung und spiel

ESCAPE ROOM #EXITGAMES MERAN

Von März 2024 bis zur 1. Januarwoche 2025 hatte der Escape Room geöffnet (Ferien im November); in diesem Zeitraum besuchten viele unterschiedliche Personen (240 Gruppen, Betriebe, Jugendliche, Private und 35% Kindergruppen) die rätselhaften Klostermauern. Vor allem in der Weihnachtszeit waren die Erlebnisse von allen Altersklassen nachgefragt.



Eine Besonderheit für das Jahr 2025:
Es besteht eine starke Nachfrage von Gruppen, die auch mehr in andere Kooperationsspiele eingehen wollen!

1.250

Personen haben den Escape Room 2024 besucht.

MOASER SPIELETREFF - SPIELETAGE MIT VKE

Das 6 köpfige Team des Moaser Spieletreff mit registrierten 87 Teilnehmer*innen und zweimal monatlicher Öffnung ist sehr aktiv und motiviert den Menschen die Wichtigkeit des Spielens mitzugeben. Über 200 Spiele warten darauf getestet und ausprobiert zu werden.

Einmal im Jahr wird mit dem VKE Spielhaus der Weltspieletag im Texelpark durchgeführt. Auch in der Jugendkirche wird nun öfters eine Special Night gemacht, auch mit Rollenspielen oder Werwolfnacht.



30

Besucher*innen waren 2024 regelmäßig bei den Öffnungen anwesend



Öffnungszeiten
Moaser Spieletreff

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.30 bis 23.30 Uhr wird gemeinsam im KIMM Jugendraum gespielt.

TÄTIGKEIT



LUIS ZUEGG SCHULE

Der Begegnungsraum, auch als LuiZ bekannt, stellt einen Ort des gemeinsamen Austauschs, Miteinanders und gemeinsamen Lernens dar.

Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, sich morgens zwischen 7.00 und 8.00 Uhr im Raum aufzuhalten. Dort können sie einen Kaffee trinken, eine Brioche genießen oder einfach Zeit im LuiZ verbringen und sich mit dem Team unterhalten.

Während der Mittagspause von 11:30 bis 14:00 Uhr können die Schüler*innen dort eine kleine Mahlzeit einnehmen, Calcietto spielen oder sich einfach ausruhen. Im Begegnungsraum arbeitet das Schulberatungsteam, bestehend aus einer Sozialpädagogin, einer Sexualpädagogin, einer Psychologin, einer Kunsttherapeutin, zwei Religionslehrern, einem Praxislehrer, einem individuellen Lernbegleiter und Matthias als Streetworker. Neben dem informellen Beisammensein werden im Laufe des Schuljahres verschiedene Projekte durchgeführt.

Dazu gehören unter anderem 4 Sozialtrainings für die Grundstufenklassen. Das erste Sozialtraining ist ein sogenanntes Kennenlernen. Beim zweiten Sozialtraining wird versucht, durch verschiedene Übungen zu verstehen, wie sich das Klassenklima nach den ersten Schulwochen entwickelt hat und versucht eventuellen Problematiken entgegenzuwirken. Das dritte Training widmet sich dem wichtigen Thema der sexuellen Aufklärung. Dabei teilen wir unter anderem im Vorfeld eine Frage Box in den jeweiligen Klassen aus und versuchen diese dann im Projekt zu beantworten. Am Ende des Schuljahres findet das letzte Sozialtraining statt, bei dem die Schüler*innen gemeinsam mit uns in Aschbach das vergangene Schuljahr reflektieren.

Die tägliche Besucherzahl von bis zu 60 Schüler*innen zeigt, dass das Interesse der JGlichen am Kontakt groß ist und das Angebot und die Tätigkeit zu schätzen wissen.



Öffnungszeiten:

7: 00 bis 8: 00 Uhr

12: 30 bis 14: 00 Uhr

APE

Die APE der mobilen Jugendarbeit, ist wieder ein Stück schwerer geworden, dafür aber auch cooler. Mit neuem Bildschirm und einer Wii ist sie nun perfekt für spannende Runden Mario Kart im Freien ausgerüstet. Um persönlich nicht zu überhitzen, spendet sie genug Schatten und frisch gekühlte NOW-Getränke. Auch ist sie ein fester Bestandteil des Wake-Up Frühstücks der Halle geworden. Wenn sie einmal fehlt heißt es bei den JGlichen nur „isch se wieder hin?“. Sie ist auch in den Mittagspausen immer gern an so manchen Mittelschulen gesehen, wobei wir uns dort als OJA Mitarbeiter*innen mit unserer Tätigkeit vorstellen können.



Natürlich ist die Ape nicht nur aufgeklappt ein Highlight, denn mit der bunten Lackierung und einem Nebelhorn, hört man sie schon von Weitem anrollen. Mit Einbruch des Winters geht die Ape in den Winterschlaf. Filip sammelt stets neue Ideen, um das Potenzial der Ape auszuschöpfen und hat auch einen passenden Co-Piloten Cristian mit aufgebabelt.

Geplant 2025:

Toaster für den klerinen Hunger
Monatliches Mr.X Spiel
Eigener Instagram Kanal
Eingebaute Sitzgelegenheiten

ANDERE INFORMATIONEN

Sozialbilanz

62

UMWELT

Der JD Meran betreibt in seinen Standorten Mülltrennung;

- bei den Pflanzanlagen gibt es eine Tropfbewässerung;
- generell wird versucht, beim Einkauf und beim Verbrauch der Materialien Müll zu vermeiden;
- der JD hilft mit den Jugendlichen bei Müllsammelaktionen, auch um für dieses Thema zu sensibilisieren;
- Produkte von Nestle werden nicht gekauft und so gut es gesetzlich geht, wird versucht, plastikfrei zu konsumieren.
- Der JD hat 3 E-Bikes und 4 Fahrräder, welche für die Stadtarbeit angekauft wurden;
- Fahrgemeinschaften werden so viel und so gut wie möglich genutzt;
- Upcycling-Projekte werden umgesetzt.
- Es werden Eigenprodukte (Work Up) genutzt und man achtet bei der Sitzungsverpflegung auf fair produzierte Produkte.

Das Thema Nachhaltigkeit war im Arbeitsjahr 2024 ein immer wiederkehrender Gesprächspunkt der Jugendtreffs.

SPRACHE

Die offizielle **Dreisprachigkeit** (Italienisch, Deutsch, Ladinisch) in Südtirol spiegelt die kulturelle Vielfalt und Geschichte der Region wieder, wird aber nicht immer als Chance genutzt, sondern eher minimalistisch kritisiert.

In der Jugendarbeit gilt das ungeschriebene Gebot, jede*r spricht in seiner/ihrer Muttersprache; übersetzt wird nur bei Verständnisschwierigkeiten.

Der Jugenddienst Meran, wird zwar vom deutschen Amt für Jugendarbeit der Provinz und in Meran ebenfalls vom Jugendkapitel der deutschen Sprache gefördert, findet es aber als äußerst notwendig mehrsprachig aufzutreten. Egal ob bei Flyern, Social-Media-Posts oder auf der Homepage, Deutsch und Italienisch gehören für den JD Meran zum Standard. Weitere Sprachen, die aktuell vermehrt angefragt werden sind Arabisch und Französisch.

GLEICHSTELLUNG

Das Thema **Gleichstellung** und **Geschlechter** hat im JD Meran einen großen Stellenwert.

Jährlich werden dazu alle Mitarbeiter*innen bei den Einzelgesprächen befragt. Die Vorschläge werden evaluiert und es wird versucht, diese in die Tätigkeit oder die Strukturen einzubauen.

Weiters hat der Jugenddienst Meran in der Jugendkirche eine Genderausstellung mit diversen Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen ausgearbeitet. Ebenso gibt es viel Anschauungsmaterial in Bezug auf die Weltreligionen-Ausstellung.

Damit wird eine Sensibilisierung gegenseitigen Respekts und gegenseitiger Akzeptanz, egal welcher Hautfarbe, Kultur, Sexualität und Religion, der Bevölkerung bezweckt.

Weitere Vereine die deine 5 Promille gebrauchen können:

Katholische Jungschar Südtirols	80008880215
Südtirols Katholische Jungschar	80008920219
Katholischer Familienverband Südtirols	80012100212
Jugendtreff Iduna Algund	91025240218
Jugendtreff Check In Dorf Tirol	91031860215



Schwerpunkthemen im Jahr 2024 waren unter anderem Arbeitssuche, Wohnungsnot bzw. bezahlbarer Wohnraum, Kleinkriminalität und rechtliche Schwierigkeiten, Gewalt in zwischenmenschlichen Beziehungen, psychische Probleme, Diskriminierung, Notunterbringung von Haustieren, sowie Konsum und Abhängigkeiten. Neben der ausführlichen Nutzung des Campers war ein weiteres besonderes Angebot die monatliche Spaghettata – Pasta Wednesday für die JGLichen des Projekts WorkUp, um den Kontakt zu Streetwork niederschwellig zu ermöglichen.

Die virtuelle Kontakt- und Beziehungsarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Streetworker*innen blieben auch 2024 auf Instagram, Facebook und WhatsApp aktiv, um mit Jugendlichen in Kontakt zu treten und wichtige Informationen zu vermitteln. Fotos gaben Einblicke in ihre Arbeit und Aufenthaltsorte. Zudem wurde regelmäßig eine Liste mit Jobangeboten ohne höhere Qualifikation erstellt und auf Wunsch an Netzwerkpartner*innen weitergeleitet.

Die Einzelbegleitung blieb ein zentraler Bestandteil der Arbeit: Die Streetworker*innen bieten eine individuelle, niederschwellige Unterstützung, die an die Bedürfnisse der JGLichen angepasst ist, um Reflexion anzuregen und Perspektiven zu entwickeln.

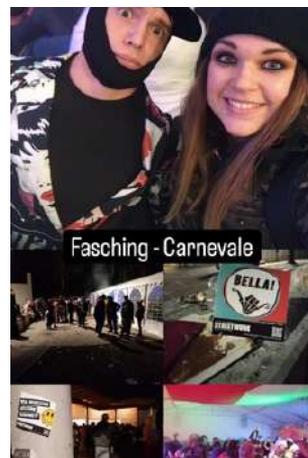
Sie hören zu, besprechen Handlungsoptionen und begleiten die JGLichen zu bestehenden Diensten und Netzwerkpartner*innen. Zudem wurden in diesem Jahr vier JGLiche bei der Ableistung von Sozialstunden unterstützt, was ebenfalls Teil der sozialpädagogischen Arbeit ist.

Die sozialpädagogische Gruppenbegleitung richtet sich an JGLiche mit gemeinsamen Themen und Bedürfnissen, um sie in einer Peergroup zu unterstützen.

Die wöchentliche Büroöffnungszeit am Freitagabend bietet einen festen Anlaufpunkt für Gespräche und Aktivitäten wie gemeinsames Kochen, Kreativprojekte und Themenabende. Herausforderungen ergaben sich durch respektloses Verhalten einiger Jugendgruppen, was zu Strukturverböten führte.

Hausregeln wurden sichtbar angebracht, zudem wurde die Regel "No Drugs" ergänzt. Neue Angebote wie die Love Wall und die gemeinsame Gestaltung der Progress Pride Treppe förderten den geschützten Austausch.

Besondere Projekte waren Fitnessangebot, Gestaltung der Progress Pride Treppe, die Ladies*Night und zahlreiche Kooperationen, darunter der Flashmob „One Billion Rising“, sowie Präventionskampagnen zu sexueller/sexualisierter Gewalt und zum Thema K.O.-Tropfen. Streetwork hat neue Sticker zur Förderung von Gender-equality und respektvollem Miteinander herausgebracht. Einer der Sticker trägt die Botschaft „Choose love over hate“, um diskriminierende Inhalte zu überdecken und eine positive Message zu verbreiten. Die Gestaltung wurde gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt, um die Zielgruppe anzusprechen. Streetwork bleibt ein wichtiger Dienst, um JGLichen in schwierigen Lebenslagen Orientierung und Unterstützung zu bieten.



TÄTIGKEIT

STREETWORK



Camperprojekte

Auch im Schuljahr 2024/25 wurde das Camperprojekt "Time for a Break" je-den Donnerstag vor verschiedenen Oberschulen durchgeführt. Ziel war es, während der Mittagspausen mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und den Dienst sowie seine Angebote vorzustellen. Begleitet wurde das Projekt von Mitarbeiter*innen der Offenen Jugendarbeit (OJA) und Streetwork. Zusätzlich wurde das Projekt über die Social Media Kanäle beworben. Die Initiative erwies sich als sehr wertvoll, da zahlreiche Neukontakte entstanden sind, die die weitere Arbeit erleichterten.

Erstmals wurde der Camper auch bei Abend- und Nachtdiensten als mobile Anlaufstelle eingesetzt – unter anderem bei Maturabällen im KIMM, dem Martiner Dorffestival und dem Wave-Event in Partschins. Die Kooperation mit Streetlife.bz des Forum Prävention war dabei besonders erfolgreich und soll künftig intensiviert werden.

Ein weiteres Highlight war Camper & Connect, wo mittwochs Brennpunkte aufgesucht wurden, um jugendrelevante Themen wie Sexualaufklärung oder Konsum zu behandeln.

Im nächsten Jahr wird dieses Angebot bedarfsorientiert fortgeführt, um noch gezielter auf aktuelle Bedürfnisse eingehen zu können.



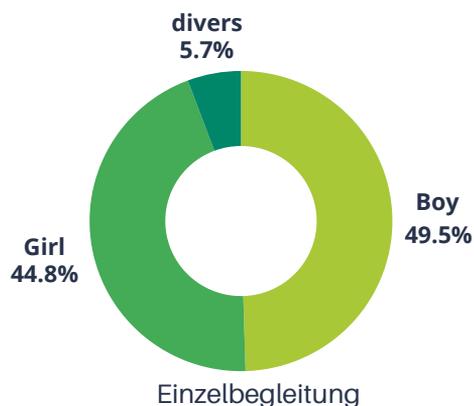
Streetwork, Burggrafenamt

Für 2025 geplant:

Das **Camperprojekt** Time for a Break wird als bezirksweite Kooperationsinitiative ausgeweitet, sodass Jugendzentren und -treffs aus dem gesamten Burggrafenamt an diesem Projekt teilnehmen.

Ein weiteres Projekt, das in **Zusammenarbeit mit dem USSM** und der Gemeindepolizei Meran geplant ist, sieht vor, dass straffällige, minderjährige Jugendliche die Polizei im Dienst begleiten. Ziel ist es, Einblicke in die Polizeiarbeit zu erhalten und einen respektvollen Umgang mit Sicherheitskräften zu fördern.

Zudem ist eine **Exkursion** nach Marokko mit dem Projektbereich Nexum in Planung, um die arabische Kultur kennenzulernen, um so die Präventions- und Beziehungsarbeit mit diesem Klientel zu verbessern.



14.474

Kontaktaufnahmen 2024

FINANZBERICHT

BILANZ 2024 UND BUCHHALTUNGSTEAM

Das Buchhaltungsteam um Brigitte Zöggeler (Isabel Biasi - auch Hilfe für Algund - Angelika Maschler und Patrizia Calzavarini) haben mittlerweile täglich mit vielen Zahlen, Rechnungen, Excel-Tabellen und Kassazetteln zu tun!

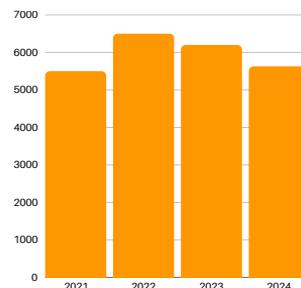


Was sind unsere Schwerpunkte im Arbeitsjahr 2024/2025?

- Unser Programm durch weitere Module erweitern, um einen raschen Einblick in den Stand der Dinge zu bekommen.
- -Arbeitsschritte verbessern
- an der Kommunikation intern und extern arbeiten

Was lassen wir im Arbeitsjahr los

- das Verständnis, dass vielleicht ein pädagogischer Mitarbeiter nicht gleich denkt wie eine Buchhalterin

5.629

Buchungen wurden im Jahr 2024 getätigt

Ausgaben

Personalaufwand	1.681.781,34 €
Fahrtspesen, Fortbildung, Lohnnebenkosten	91.786,45 €
Verwaltungs- und Betriebsspesen	253.991,51 €
Fahrzeugspesen	20.695,34 €
Verpflegung	29.061,32 €
Steuern, Gebühren, Bankspesen	19.766,45 €
Projektausgaben	411.031,01 €
außerordentliche Ausgaben	38.522,11 €
Abschreibungen	17.466,66 €
Rückstellungen	8.000,00 €
Warenanfangsbestand	27.598,00 €
Gesamtausgaben	2.599.700,19 €

Einnahmen

Ordentliche Einnahmen	1.846.259,65 €
Einnahmen Projekte	489.325,78 €
außerordentliche Einnahmen	277.721,79 €
Gesamteinnahmen	2.613.307,22 €

FINANZBERICHT

BILANZ 2024 AKTIVA UND PASSIVA

Aktiva	
Anlagevermögen	89.043,78 €
Warenbestand	22.344,50 €
Verschiedene Forderungen	346.680,41 €
Banken	244.519,27 €
Kassen	5.801,53 €
	708.389,49 €
Passiva	
Eigenkapital	- 4.331,19 €
Kurzfristiges Fremdkapital	403.231,76 €
Abfertigungsfond	176.847,16 €
Wertberichtigung	49.036,85 €
Aktive Abgrenzungen	2.283,84 €
Passive Abgrenzungen	24.482,25 €
Anstehende Investitionen	37.075,89 €
Durchlaufkonten	2.158,67 €
	690.785,23 €
Bilanzgewinn	17.604,26 €

Das Defizit des Geschäftsjahr 2022 von -114.385,72 Euro konnte der Jugenddienst Meran mit den Rücklagen von 67.252,52 Euro im selben Jahr abdecken. Bei der Vollversammlung 2023 wurde beschlossen, in den nächsten 3 Jahren jeweils 16.000 Euro durch Spenden oder Zusatzeinsparungen zu erwirtschaften, um das Rest- Defizit aufzuarbeiten.

Das Arbeitsjahr 2024 wurde durch vielen Sponsoren und Spendeneinnahmen bereichert, diese Aufwände halfen die Altlast abzuleisten. Durch den Bilanzgewinn von 17.604,26 Euro empfiehlt der Vorstand mit der Geschäftsleitung, diesen Gewinn gänzlich in das "alte" Defizit zu stecken.

Somit bleibt ein Eigenkapital von 13.273,07 Euro übrig, und das ganze Defizit 2022 konnte gänzlich abgeschlossen werden.

FINANZVORSCHAU

KOSTENVORANSCHLAG 2025

Bürobedarf	44.300,00 €
did. Material	5.000,00 €
Verbrauchsmaterial	15.700,00 €
Treibstoff	10.000,00 €
Roh - und Hilfsstoffe	75.000,00 €
Instandhaltung	12.000,00 €
Versicherungen	3.000,00 €
Honorare Verpflegung Referenten	25.000,00 €
Kursgebühren, Weiterbildung Personal	13.000,00 €
Verpflegung, Unterkunft Personal	7.000,00 €
Essensgutscheine Personal	15.000,00 €
Reisekosten Personal (Außendienste)	15.000,00 €
Rückvergütungen Weiterbildung ehrenamtliche Mitarbe	2.000,00 €
Rückvergütung Fahrten, Verpflegung Unterkunft Ehrena	10.000,00 €
Vergütung für Jugendliche Work UP	55.000,00 €
Wartung und Material für EDV, Büromaschinen, Softwa	10.000,00 €
Rechts- und Beratungskosten	15.000,00 €
Lohnbuchhaltung Extern	52.000,00 €
Supervision, Teambildung, Coaching mit (Firma)	15.000,00 €
Werbung und Drucksorten	9.500,00 €
Fuhrparkt ohne Treibstoff	17.000,00 €
Dienstleistungen	275.500,00 €
Mieten	128.000,00 €
Mietnebenspesen	60.500,00 €
Miet- und Mitnebenkosten	188.500,00 €
Personal und Lohnkosten	1.563.200,00 €
Personal und Lohnkosten	1.563.200,00 €
Steuern & Gebühren	3.000,00 €
Mitgliedschaften	900,00 €
Ausgaben Treffs	20.000,00 €
sonstige Ausgaben	23.900,00 €
Spezifische Ausgaben Ferienhaus Vigiljoch	20.400,00 €
Spezifische Ausgaben Ferienhaus Vigiljoch	20.400,00 €
Projekte	657.500,00 €
Projekte	657.500,00 €
GESAMTAUSGABEN	2.804.000,00 €

FINANZVORSCHAU

FINANZIERUNGSPLAN 2025 GEMEINDE UND PFARREIEN BEITRAGSSCHLÜSSEL

Beiträge Amt für Jugendarbeit	1.149.400,00 €
Beitrag Familienagentur	285.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	480,00 €
Gemeindebeiträge	536.265,00 €
Pfarreien	14.650,00 €
Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt	466.700,00 €
Eigenfinanzierung und Andere	199.500,00 €
Teilnahmebeiträge Projekte	110.000,00 €
Spenden & Sponsoren	24.505,00 €
5%°	2.500,00 €
Andere - Erlöse Shop & WUP	15.000,00 €
GESAMTEINNAHMEN	2.804.000,00 €



Deutsche Kultur und Familie Jugendarbeit

gefördert von | sostenuto da



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL
Familienagentur



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt



Riffian - Hafling - Kuens - Marling - Dorf Tirol - Algund - Schenna

STADTGEMEINSCHAFT MERAN
COMUNE DI MERANO

Pfarrebeiträge	
Pfarre Maria Himmelfahrt Meran	1.500,00 €
Pfarre St. Vigil Untermais	1.800,00 €
Pfarre St. Nikolaus Meran	1.800,00 €
Pfarre St. Georgen Meran	1.800,00 €
Pfarre St. Justus Sinich	150,00 €
Pfarre zu den Heiligen Mauritus und Korbinian Kuens	150,00 €
Pfarre zu den sieben Schmerzen Mariens Riffian	1.000,00 €
Pfarre zum Hl. Josef Algund	1.800,00 €
Pfarre Maria Himmelfahrt Marling	1.500,00 €
Pfarre Johannes der Täufer Tirol	1.500,00 €
Pfarre zu Geburt des Hl. Johannes d. Täufers Hafling	150,00 €
Pfarrei Maria Himmelfahrt Schenna	1.500,00 €
Pfarrebeiträge	14.650,00 €



Gemeindebeiträge	
Gemeinde Algund	78.300,00 €
Gemeinde Tirol	76.000,00 €
Gemeinde Meran	170.165,00 €
Gemeinde Riffian	15.500,00 €
Gemeinde Kuens	5.000,00 €
Gemeinde Schenna	40.500,00 €
Gemeinde Hafling	16.500,00 €
Gemeinde Marling	37.300,00 €
Div. Projektansuchen	97.000,00 €
Gemeindebeiträge	536.265,00 €

Bericht des Kontrollorgans zum Geschäftsjahr 2024

An die Mitglieder des Vereins „Jugenddienst Meran KDS“

PRÄMISSE

Gemäß Art. 12 der Vereinssatzung übt das Kontrollorgan die Funktionen des in Art. 30 des GvD Nr. 117/2017 vorgesehenen Kontrollorgans aus.

Die Rechnungsprüfung gemäß Art. 31 des GvD Nr. 117/2017 liegt nicht in unseren Obliegenheiten.

Aufgrund der letzten zwei Jahresabschlüsse, heben wir hervor, dass der Verein nicht zur Rechnungsprüfung verpflichtet ist, da die von Art. 31 des GvD Nr. 117/2017 vorgesehenen Schwellen nicht überschritten sind und da kein Vermögen für ein Sondergeschäft bestimmt wurde.

TÄTIGKEITSBERICHT DES KONTROLLORGANS ZUR ÜBERWACHUNGSTÄTIGKEIT IM SINNE DES ART. 30 DES GVD 117/2017

Im Laufe des Geschäftsjahres 2024 haben wir über die Einhaltung der Gesetze, der Vereinsstatuten und über die Beachtung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Verwaltung überwacht.

Wir haben an den Mitgliederversammlungen, sowie an den Vorstandssitzungen teilgenommen und können aufgrund der verfügbaren Informationen bestätigen, dass diese den gesetzlichen Bestimmungen und der Vereinssatzung entsprechen, und dass die beschlossenen Handlungen, nicht offensichtlich unvorsichtig, gewagt, im Interessenskonflikt sind oder die Integrität des Vereinsvermögens beeinträchtigen.

Im Rahmen der durchgeführten Kontrollen haben wir von den Verwaltern Informationen über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsgebarung, ihren voraussichtlichen weiteren Verlauf, sowie Informationen über die bedeutendsten und umfangreichsten Geschäftsfälle erhalten. Auf Grund der eingeholten Informationen können wir bestätigen, dass die getroffenen Maßnahmen den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Verwaltung entsprechen. Wir haben uns über die Angemessenheit der Aufbau- und Ablauforganisation des Vereins informiert und drüber überwacht. Diesbezüglich sind keine besonderen Bemerkungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat die Angemessenheit der Organisationsstruktur, des Verwaltungs- und Buchhaltungssystems des Vereins und seiner ordnungsgemäßen Funktionsweise, sowie die Zuverlässigkeit dieser, die Geschäftsfälle korrekt darzustellen, geprüft. Dabei wurden die erforderlichen Informationen von Seiten der Verantwortlichen der verschiedenen Funktionen eingeholt und die Geschäftsunterlagen geprüft. Diesbezüglich sind keine besonderen Bemerkungen zu erheben. Wir haben die ordnungsgemäße Buchhaltung und die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den Daten der Buchhaltung überprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2024 ordnungsgemäß aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Rechenschaftsbericht besteht und dass die Unterlagen den im Ministerialdekret vom 05.03.2020 festgelegten Formen entsprechen.

Aus der Analyse der Vermögenssituation, der Kassaflüsse und der geplanten Tätigkeiten mit entsprechendem Haushaltsvoranschlag, können wir die Nachhaltigkeit und die Erreichung des wirtschaftlichen und finanziellen Gleichgewichts des Vereins bestätigen. Es sind keine Anzeigen gemäß Art. 29 des GVD 117/2017 eingegangen. Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kontrollorgan keine vom Gesetz vorgesehenen Gutachten abgegeben. Wir haben über die Einhaltung der zivilgesellschaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Ziele überwacht.

Insbesondere wurde folgendes kontrolliert:

- >Ausübung der Tätigkeiten im allgemeinen Interesse (Art. 5 GVD 117/2017);
 - >Ausübung von anderen, von den Tätigkeiten gemäß Art. 5 abweichende, Aktivitäten (Art. 6 GVD 117/2017);
 - >Durchführung von öffentlichen Spendensammlungen (Art. 7 GVD 117/2017);
 - >Vorschriften in Bezug auf Verwendungszweck des Restvermögens, Gemeinnützigkeit und Verbot von direkter und indirekter Ausschüttung von Gewinnen (Art. 8 und Art. 9 GVD 117/2017);
 - >Überwachung über die Einhaltung der Lohnschwellen der Arbeitnehmer (Art. 16, 33, und 36 GVD 117/2017);
 - >Überwachung über die getrennte Buchhaltung der kommerziellen Tätigkeiten (Art. 79 und 87 GVD 117/2017).
- Während der durchgeführten Überwachungstätigkeit sind keine weiteren bedeutenden Ereignisse eingetreten, welche in diesem Bericht erwähnt werden müssten.

VORSCHLÄGE ZUM JAHRESABSCHLUSS UND DESSEN GENEHMIGUNG

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, In Bezug auf den Jahresabschluss, der gemäß Artikel 13 des GvD 117/2017 zur Verfügung gestellt wurde, hat das Kontrollorgan – welches nicht für die Rechnungsprüfung zuständig ist – den allgemeinen Ansatz desselben und seine allgemeine Gesetzeskonformität in Bezug auf seine Form und Struktur überwacht. In Anbetracht der Befugnis des Kontrollorgans, der Mitgliederversammlung in Angelegenheiten, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen, Bemerkungen und Vorschläge zu unterbreiten, und angesichts der oben erwähnten Ergebnisse der durchgeführten Tätigkeit, schlägt das Kontrollorgan vor, den Jahresabschluss 2024 zu genehmigen.

Meran, am 09.04.2025 Das Kontrollorgan


Grotto Thomas


Pelizzoni Renate


Durwald Sabine

FINANZBERICHT - DANKE

DEN SPONSOREN & SPENDERN, SOWIE DEN HELFER*INNEN



Die Hauptgeldgeber im Jahr 2024 werden nach Anteilen und Wichtigkeit aufgelistet:

- die Provinz mit dem Amt für Jugendarbeit deutscher Kultur,
- die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und dem Sprengelbeirat Meran,
- die Gemeinden Algund, Dorf Tirol, Hafling, Kuens, Marling, Meran, Riffian, Schenna mit den jeweiligen 15 Pfarreien.
- Die Familienagentur gibt Unterstützung für die Nachmittags- und Sommerbetreuung.
- Weiters haben wir Privatpersonen, aber auch Einrichtungen, Vereine und Gruppen, die unsere Tätigkeit mit Sachspenden oder Geldbeiträgen unterstützen:



Um einige zu nennen -> Barmherzige Schwestern, die Evangelische Gemeinde Meran, Metzgerei Siebenföcher, Stuffer, Dr. Schär, Despar Untermais, Chocolia, Obst & Gemüse Schnitzer, Locker, Cenacolo, Elmenreich Florian, Pedoth Robert, Paradiso GMBH, Hosting KG, Hotel Steinggerhof, Waldner Nicolas, Vereinshaus KiMM, Lohnbüro Elas, die Raiffeisenkassen Schenna und Meran, Rotary Club Meran und die Konditorei Pöhl.





 Raiffeisen Merano

IM HERZEN
VON UND FÜR
MERAN

DIE MERANER BANK

meranbank.it



Raiffeisen

Merano

